

Sektionsinfo





Gut für die Region.

Wir gewährleisten Nähe, Sicherheit und Vertrauen.
Ein verlässlicher Partner.



Sparkasse
Beckum-Wadersloh



PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

„Deka
Investmentfonds

Liebe Sektionsmitglieder,

der Sommer war in diesem Jahr geprägt von durchwachsenem Wetter. Unsere geführte Bergwanderung musste leider aufgrund von Neuschnee vorzeitig beendet werden. Aber so ist das in den Bergen. Sicherheit geht vor und man muss seine Grenzen kennen, um auch gesund wieder nach Hause zu kommen. Auch in diesem Jahr sind wir von Bergunfällen verschont geblieben.

Das Mitgliederwachstum liegt in diesem Jahr mit netto 4,2 % über dem des Vorjahres. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 1.536 Mitglieder. Wir sind jetzt mit Abstand der größte Sportverein in Beckum.

Die Nutzung unserer Hütte hat gegenüber dem Vorjahr leicht nachgelassen und wird knapp unter 1.400 Übernachtungen auslaufen. Insgesamt hat sich die Auslastung auf einem Niveau um 1.400 Übernachtungen stabilisiert. Danke an Peter Becker, Willi Klenner und ihre fleißigen Helfer für den guten Zustand des Hauses.

Auch in diesem Winter können Sie wieder das Alpinski-Programm des Beckumer Ski-Clubs nutzen. Die Ausschreibungen finden Sie im Internet unter www.ski-club-beckum.de.

Für die Skilangläufer unter Ihnen bietet sich unter anderem wieder unser Wochenende in der Weidmannsruh über Karneval an.

Das Projektteam hat die **Weiterentwicklung unserer Kletteranlage** zum DAV-Kletterzentrum Beckum bis zur Beschlussreife vorbereitet. **Detaillierte Informationen finden Sie ab Seite 52.** Die Umsetzung wird keine Auswir-



kungen auf die Mitgliedsbeiträge haben. Die Beiträge bleiben weiterhin unverändert! Die Mitgliederversammlung am 23. Februar 2018 wird dann über die Umsetzung entscheiden.

Unser Vortragsteam um Jürgen Plagwitz hat wieder ein interessantes Vortragsprogramm für Sie zusammengestellt. Belohnen Sie's mit einer regen Teilnahme für ihre Arbeit.

Bitte nutzen Sie weiterhin unser reichhaltiges Sektionsangebot, das mit viel ehrenamtlichem Engagement für Sie zusammengestellt wurde. Die Organisatoren freuen sich über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer. Rege Beteiligung ist der größte Lohn für die geleistete Arbeit. Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter mit reichlich Schnee. Seien Sie vorsichtig bei Ihren Aktivitäten und bleiben Sie gesund.

Ihr
Thomas Roßbach
1. Vorsitzender

Impressum

Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V.

Lönkerstraße 18, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 2 82 73

Telefax: (0 25 21) 82 83 80

E-Mail: info@alpenverein-beckum.de

Internet: www.alpenverein-beckum.de



Bankverbindung:

Sparkasse Beckum-Wadersloh, IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38, BIC: WELADED1BEK

Volksbank Beckum-Lippstadt eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS

Redaktion:

Manfred Kolkmann

Everkekamp 9, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 1 46 24

E-Mail: redaktion@alpenverein-beckum.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.04.2018.

Mitglieder besser informieren

Um Sie, liebe Mitglieder, z. B. zu bestimmten Anlässen sowie über kurzfristige Termine oder Änderungen umfassend und sofort aufklären zu können, möchten wir Ihnen diese Informationen gerne per E-Mail mitteilen. Daher würden wir uns wünschen, dass Sie (und Ihre Familienangehörigen, sofern bei uns Mitglied) uns – sofern noch nicht geschehen – **Ihre E-Mail-Adresse unserer Geschäftsstelle mitteilen:** info@alpenverein-beckum.de.

Danke für Ihr Verständnis!

TITELBILD

Die Teilnehmer der Abtenaufahrt im September vor dem Gewinnerfall (zwischen Abtenau und Oberscheffau). Foto: © 2017 Manfred Kolkmann

Grußwort.....	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis.....	5

• BLICK ZURÜCK

In den Lippeauen geradelt	6
Wald und Werse bei Münster-Wolbek	7
Mallorca – Die Inseldurchquerung	8
Tageswanderungen Mai bis Oktober	9
10 Tage im Tennengebirge.....	10–11
Wandertage in Bad Zwosten	12–13
Weidmannsruh bekommt neuen Anstrich.....	14
Radtour 2017 der Alpenveilchen	15
Arbeitseinsatz in Leutasch	16–18
Freundschaftsbesuch am Kletter- bunker Duisburg.....	19
Familienklettergruppe im Harz.....	20–21
Bergsteigerkurs im Kaunertal.....	22–23
Neues vom Klettergebiet Oberhagen.	24
Eine perfekte Kletterwoche	25
Langlauftraining für die nächste Wintersaison	26–28

• BLICK VORAUSS

Klettergruppe Breitensport in 2018...	31
---------------------------------------	----

Fronleichnam 2018 geht's in den Vogelsberg	32–33
Im September 2018 für 10 Tage nach Natz in Südtirol.....	34–35
Zwei Hüttentouren in den Alpen	36–37
Vortrag: Schottland	38
Vortrag: Cuba es mas!	39–40
Skifahrt nach Wagrain	43–44
Vortrag: Klettersteige	46–47
Aufbaukurs Alpinklettern	48–49
Grundkurs Gletscher	50–51
Projekt Phoenix-Park Beckum	52–56
Termine Januar–Juli 2018	56–58

• ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alpiner Sicherheits-Service ASS.....	49
Stellenausschreibungen	59+61
Neue Mitglieder der Sektion.....	60–61
Wir gratulieren zum Geburtstag!	62–63
Mitteilungen der Geschäftsstelle	64–65
Mitgliedsbeiträge	65
Ansprechpartner der Sektion.....	66–69
Nachrufe.....	70
Mitgliederversammlung.....	71

• NEUES VOM BÜCHERMARKT

Buchveröffentlichungen	72–81
------------------------------	-------

In den Lippeauen geradelt

Text und Foto: Lydia Kaatz



Kastanienallee

Am Sonntag, den 24. September traf sich unsere Radwandergruppe in Diestedde, um zu einer Runde durch die Lippeauen aufzubrechen. Der Weg führte uns durch die Eichenallee im Düllo, an der St.-Anna-und-Joachim-Kapelle vorbei nach Herzfeld. Am Schloss Hovestadt ging es durch den Wald der Lippeauen Richtung Eickelborn.

Unter dem Dach der Kastanienallee erreichten wir Benninghausen und anschließend die Kirche St. Clemens in Hellinghausen. In der Kirche ist ein steinernes Brot zu sehen. Der Sage nach wurde das Brot einer reichen Schwester zu

Stein, nachdem diese ihrer armen Schwester und deren hungernden Kindern in der Not ein Stückchen Brot verweigerte. Es steht als Symbol der Anklage gegen Lieblosigkeit und Hartherzigkeit. Hier an diesem schönen Fleckchen Erde legten wir eine Pause ein.

Weiter ging es an der Lippe entlang durch den Karnickelgrund Richtung Liesborn. Auf dem Weg konnte die Filmstätte zu dem Film „Unter Bauern“ beäugt werden. Durch das Liesborner Holz und die Bauerschaft Geist ging es zurück nach Diestedde, wo der Tag mit etwas Leckerem vom Grill ausklang.

Sofort

sollten Sie jegliche **Konto-, Adress- oder Namensänderungen** unserer Geschäftsstelle unter info@alpenverein-beckum.de mitteilen, um unnötige Kosten zu vermeiden!

Wald und Werse bei Münster-Wolbeck

Text: Karl-Hans Scholz, Foto: Karl-Hans Scholz



Wohlverdiente Pause am Hof Schulte

Am Sonntag, den 15. Oktober traf sich die Gruppe „Rad und Wandern mit Genuss“ um 10:30 Uhr an dem Parkplatz Ecke Tiergarten an der Alverskirchener Straße in Wolbeck. Bei wunderschönem Sonnenschein nahmen an der schönen Herbstwanderung 7 Personen aus unserer Gruppe teil.

Vom Parkplatz des Tiergartens aus begannen wir mit der Rundtour zunächst durch den Wald, dann entlang der Angel und um den Tiergarten

herum. Es ging dann weiter durch Heide und Wiesen in Richtung Werse. Entlang der Werse ging es in Richtung Angelmodde.

Am Waldcafé Hof Schulte haben wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Weiter ging es dann wieder Richtung Wolbeck zum Ausgangspunkt Parkplatz Tiergarten. Anschließend traten wir den Heimweg an. Uns wurde mal wieder eine wunderschöne Herbstlandschaft geboten mit sehr guter Fernsicht.

Rechtzeitig

(mindestens 2 Wochen vorher) sollten **Aufnahmeanträge** bei unserer Geschäftsstelle eingehen, damit die Mitgliedsausweise auch pünktlich beim neuen Mitglied eintreffen. Denn die Geschäftsstelle hat **immer nur dienstags**

Oktober–März: 18–19 Uhr

April–September: 18–20 Uhr

geöffnet und wird in ehrenamtlicher Weise geführt.

Mallorca – Die große Inseldurchquerung

Sektionsreise des Alpenvereins Beckum mit Unterstützung des DAV Summit Clubs

Text: Thomas Dreier, Foto: Christian Huster



Eine außergewöhnliche Wanderreise erlebten vom 17. bis 25. Mai 12 Mitglieder auf Mallorca. Unter der Leitung von Wanderleiterin Ute Schmidt und Wanderleiter Thomas Dreier durchquerten die Teilnehmer dabei den Gebirgszug der Serra de Tramuntana von Andratx im Südwesten bis Pollenca im Nordwesten der Insel. Auf 6 Tagesetappen konnte die Reisegruppe auf einem gut erschlossenen Wegenetz spannende Inselwanderungen hoch über dem Mittelmeer entlang atemberaubender Steilküsten genießen. Im Schatten von Olivenhainen, durch lichte Steineichenwälder, auf jahrhun-

dertealten gepflasterten Wegen, die noch großteils von den Arabern angelegt wurden, wanderte die Gruppe stets bei herrlichem Sommerwetter. Auf den Gipfeln Mallorcas – dem S'Esclop, dem Es Caragoli und dem Puig Massanella – boten sich den Wanderern traumhafte Ausblicke über weite Teile Mallorcas. Am Ende des letzten Wandertages hatten die Wanderer insgesamt 108 km und jeweils 4.900 Höhenmeter in Auf- und Abstieg absolviert. Ein Strandtag inklusive Bootsausflug in Santa Ponsa rundete die gelungene, außergewöhnliche Wanderreise schließlich ab.

Sollte sich Ihre **Adresse oder Bankverbindung geändert** haben, dann teilen Sie dies bitte umgehend **unserer Geschäftsstelle** mit – **nicht der Zentrale in München!**

Wandergruppe – Mai bis Oktober 2017

Text: Thomas Dreier, Fotos: Peter Bellenhaus/Thomas Dreier

Von Mai bis Oktober 2017 fanden in der Wandergruppe 5 Tageswanderungen, 1 Radtour sowie eine Tagesfahrt zur Nordseeinsel Norderney statt. Insgesamt 256 Teilnehmer nahmen an den Touren teil. Einen herzlichen Dank für die

Organisation und Durchführung der Veranstaltungen gilt unseren Tourenleitern Ute Schmidt, Jochen Ogurek, Peter Bellenhaus, Dr. Gregor Schwert, Manfred Becke, Josef Franke und Peter Perus. Hier ein paar Impressionen:



Norderney



Wilde Wiese



Willingen



Oerlinghausen



Änderungen der Mitgliedskategorien

Kinder, Jugendliche, Junioren, die in eine höhere Altersgruppe wechseln, sollten mit einer Änderung des Jahresbeitrages rechnen!

Zehn Tage im Tennengebirge unterwegs

Text: Manfred Kolkman, Bilder: Manfred Kolkman/Ludger Bucker



26 wanderbegeisterte Mitglieder und Freunde des Alpenvereins Beckum waren vom 7. bis 16. September in Abtenau im Tennengebirge unterwegs, um die umliegende Berglandschaft zu erkunden. Viele herrliche Aussichten haben die Wanderfreunde nach ihrem Erklimmen der Almengebiete sowie der unterschiedlichen Gipfel im Dachsteingebiet genossen. Auch zwischenzeitlicher Regen konnte die allgemein gute Laune nicht trüben. Die gute Stimmung bekamen an zwei Abenden auf der Marktplatzbühne direkt vor unserem Hotel auch die aufspielenden Musikgruppen zu spüren, die an der Aufeinanderung und den Tanzeinlagen sichtlich ihre Freude hatten und sich für die Unterstützung bedankten.

Mit einer gemeinsamen Einlauftour über den Salzalpensteig zur Lammerklamm, die aufgrund von Brückenbeschädigungen durch Windschlag nur zum kleinen Teil begangen

werden konnte, begannen die Wandertage und steigerten sich auf Höhen bis über 1.800 m.

Am nächsten Morgen fuhren wir zum Pass Gschütt und stiegen dort aus. Während die Wandergruppe gemütlichen Schrittes nur bis zur Iglsalm lief, bestieg die Berggruppe mit der heimischen Wanderleiterin Maria noch den Hoch Kalmburg, bevor es über einen wunderschönen Waldpfad hinunterging nach Gosau, von wo sich die Berggruppe von unserem Bus abholen ließ. Da die Wandergruppe noch genug Zeit hatte, drehte sie auf der anderen Straßenseite noch eine zusätzliche Runde über den Kalvarienberg und Herrenweg, einem ganz tollen Bergpfad, bis zur Forststraße am Vorderen Glastelbach, bevor es zurück zum Pass Gschütt ging, wo der Bus mit den Berggruppenwanderern stand.

Da der vorhergesagte, schon nachts angefangene Regen zunächst keine Besserung verhielt,

wurde die für Sonntag geplante Wanderung abgesagt. Stattdessen vertrieben wir uns die Zeit z. B. mit Sauna und Kartenspielen oder Erkundung des Ortes mit Regenschirm.

Am Montag liefen wir hinauf zur Bergstation der Karkogelbahn. Während die Wandergruppe von dort die Gsenghöhe anging, hatte die Berggruppe mit dem Laufener Steig und dem anschließenden mühsamen Aufstieg über steile Kehren und an mit Seilen gesicherten schmalen Abschnitten an Felswänden vorbei auf den First einiges mehr zu leisten.

Weil wir am nächsten Morgen schon wieder mit Regen begrüßt wurden, machten wir uns mit Regenkleidung und Schirm auf den leichten Weg rund die beiden Gosauseen und genossen die Einkehr in der Holzmeisteralm.

Mit der Donnerkogelbahn fuhren wir alle am Mittwoch „auf Höhe“, um dann über die Zwieselalmhöhe (die Berggruppe machte noch zusätzlich einen Abstecher über die Edtalm) mit der grandiosen Rundumsicht und das Törleck über teils matschige Wege hinunter zur Talstation zu laufen.

Donnerstag fuhren wir zur Postalm. Wegen vorausgesagten Regens am frühen Nachmittag gingen heute alle zusammen auf das Wiesler-

horn, wo uns ein tolles Panorama (u. a. auf Wolfgang- und Mondsee) erwartete. Bei rasch zunehmenden Wolken waren wir gerade passend am Bus angelangt, als der erste Niederschlag einsetzte. Nach dem Abendessen gab es unter Federführung unserer Mitwanderin Karin Niestroj ein über 2½ Stunden verteiltes unterhaltsames Programm beim bunten Abend.

Zur Abschlusswanderung am Freitag ließen wir uns bis zum Ende der Trattberg-Alm-Panoramastraße bringen und meisterten danach gemeinsam die beiden kurz hintereinanderliegenden Gipfel Hoher First und Dürlestein. Danach begann der Abstieg zur Christlalm. Hier genossen wir in gemütlicher Runde neben leckeren Speisen und Getränken die musikalische Unterhaltung des Hüttenwirts und seines Sohnes.

Am Samstag in der Frühe hieß es dann leider Abschied nehmen von dieser herrlichen Gegend. Wenn wir auch von den kulinarischen Köstlichkeiten des „Goldenen Sterns“, mit denen wir abends verwöhnt wurden, sehr angeatan waren, verhiessen die Wetteraussichten für die weiteren Tage aber nichts Gutes. Somit fiel die Rückreise etwas leichter. *Ein ausführlicherer Bericht ist auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt „Berichte“ nachzulesen.*



Blick auf den Wolfgangsee

Schöne Wandertage in Bad Zwesten erlebt

Text: Manfred Kolkmann, Bilder: Jochen Ogurek/Manfred Kolkmann



Vier schöne Wandertage verbrachten die 40 Teilnehmer der Fronleichnamsfahrt des Alpenvereins Beckum nach Bad Zwesten. Bei bestem Wanderwetter haben wir rund 66 km auf abwechslungsreichen Strecken mit etlichen Höhenmetern um den schmucken hessischen Kurort bewältigt.

Nach einer zweieinhalbstündigen sonnigen Anfahrt an Fronleichnam ließen wir uns am Dorfplatz in Kleinenglis absetzen, um dort unsere erste Wandertour zu starten, die uns über rund 10 km mit einigen An- und Abstiegen durch viel Wald über Betzigerode und den Bad Zwestener Kurpark zum Hotel führte. Nach dem Frischmachen schloss sich eine anderthalbstündige Führung durch Frau von Urff an, die uns einiges zur Ortsgeschichte erzählen konnte.

Freitagmorgen starteten wir vom Hotel über Keilmühle zum Waldcampingplatz, um ab dort entlang der Schwalm nach Kerstenhausen zu gelangen. Nach einer Pause am „Alten Forst“ mussten wir nach moderater Steigung und viel

Wald hinunter nach Rothhelmshausen, um nach einem kleinen Anstieg zu einer Grillhütte zu gelangen, zu der das Hotel Kern unsere Mittagsverpflegung gebracht hatte, die sehr köstlich und vorzüglich war. So eine umfangreiche Beköstigung mitten im Wald hatten wir nicht erwartet und bis dahin auch noch nicht erlebt. Nach dieser ausgiebigen Stärkung ging es hinauf in den Hinterwald und über den Ars-Natura-Weg (mit einigen Kunstobjekten) hinab über Wenzigerode nach Bad Zwesten.

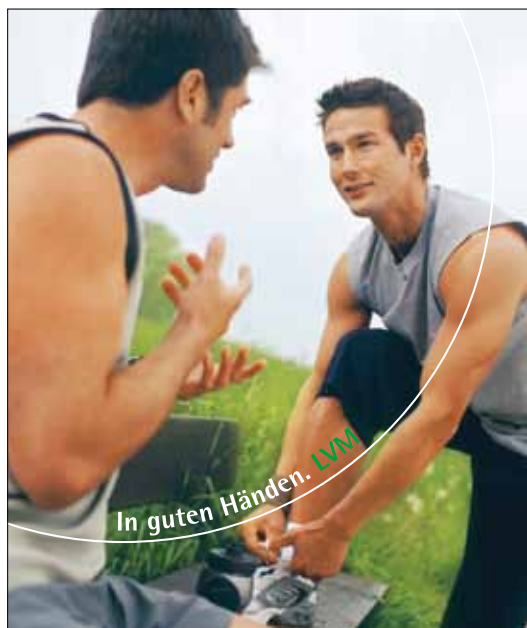


Das umfangreiche Waldbüfett

Am Samstag gingen wir ebenfalls vom Hotel los, und zwar zunächst zur Burg Löwenstein, einer gut erhaltenen Ruine, um dort den Ausblick zu genießen. Nach einer halben Stunde ging es durch Waldgebiet immer auf- und abwärts bis nach Bergfreiheit. Hier machten wir eine ausgiebige Mittagsrast und konnten dabei zahlreiche Oldtimer beobachten, die aufgrund einer Rallye durch den Ort kutschierten. Anschließend ging es eine halbe Stunde bergauf, um dann ostwärts auf einigermaßen ebenen Waldwegen und später leicht abwärts gehenden Strecken zum Hotel zu gelangen. Das köstliche Abendessen gab es heute als Märchenbuffet mit begleitender Märchenlesung. Mit einem Märchenfrühstück (wieder mit begleitender Märchenlesung) begann der Sonntagmorgen. Nach der Kofferverladung fuhren wir zum Sportplatz in Gellershausen, um dort

unsere letzte Wanderung zu starten, die uns auf dem Kellerwaldsteig am Wesebach entlang bis nach Kleinern führte. Dann ging es hoch in den Wald auf den Affolder See zu und runter nach Hemfurth. Nach einem kleinen Anstieg gelangten wir zum Busparkplatz. Hier zogen wir uns um und liefen hinunter zur Sperrmauer. Eine zweistündige Schiffsfahrt auf dem Edersee rundete das ausgezeichnete Wanderprogramm ab, bevor es auf die Heimreise ging.

In der Heimat der Brüder Grimm verzauberte uns das Landhotel Kern mit märchenhaften Köstlichkeiten und trug damit zu unserer Zufriedenheit bei. Auch ein mitgereister belgischer Wanderer sorgte mit seinem Gesang und Klavierspiel für gute Laune bei den Wandervögeln. *Ein ausführlicher Bericht ist auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt „Berichte“ nachzulesen.*



In guten Händen. LVM

Mit uns kommen Sie sicher ans Ziel!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsgesellschaft
Norbert Steinhoff
 Südstr. 12
 59269 Beckum
 Telefon (02521) 20 62
 info@steinhoff.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG

Weidmannsrüh bekommt neuen Anstrich!

Text: Willi Klenner/Peter Becker, Foto: Willi Klenner



Im letzten Jahr bekam die Hüttenwestseite mit dem Prefa-Profil eine dauerhafte Verkleidung. Nun sollten in diesem Jahr die restlichen Flächen einen neuen Anstrich bekommen. Zunächst wurde in der ersten Arbeitswoche die Fassade mit dem Hochdruckreiniger gründlich gereinigt. Nachdem das Gebäude abgetrocknet war, wurde eine Grundierung aufgetragen. So dann erfolgten in der zweiten Arbeitswoche zwei Farbanstriche in dem gleichen Farbton, wie ursprünglich die Hüttenfassade hergestellt worden ist. Jetzt erstrahlt die Weidmannsrüh in neuem Glanz!

Mitte Oktober stand die nächste Herbstarbeitswoche auf dem Programm. Das Nebengebäude

bekam den zweiten Farbanstrich. Der alte Betondeckel des Revisionsschachtes an der Hütte wurde durch eine neue Edelstahlabdeckung ersetzt. Für den Winter wurde Brennholz im Keller und für den Ofen im Gastraum eingelagert. Außerdem mussten wir wieder für frisches Brennholz sorgen. Es wurden einige Bäume gefällt und direkt auf Ofenlänge zugeschnitten, die dann im Holzschuppen eingelagert wurden. Als Ausgleich wurden entsprechend junge Bäume neu angepflanzt. Diese umfangreichen Arbeiten wurden von dem ehrenamtlichen Arbeitsteam mit Peter Perus, Jochen Ogurek, Franz Schneider, Heiner Beckamp und Willi Klenner ausgeführt.

Die Arbeitsliste für das nächste Jahr ist schon wieder gut gefüllt. Einen herzlichen Dank allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz!

Die Belegzahlen der Weidmannsrüh gingen allerdings im Jahr 2017 etwas zurück. Die Ursache lag wohl darin, dass einige angemeldete Gruppen abgesagt hatten und keine weiteren Nachfragen für diesen Zeitraum vorlagen. Es ist allerdings noch alles im „grünen Bereich“. Für 2018 liegen schon etliche Anmeldungen vor.



Ermäßigter Seniorenbeitrag

Senioren, die in 2017 das **70. Lebensjahr** vollendeten, können auf Antrag (spätestens bis 28. Dezember!) ab 2018 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2019 berücksichtigt werden!

Radtour 2017 der „Alpenveilchen“

Text: Monika Mersmann



Bereits zum 13. Mal hat die Radgruppe der „Alpenveilchen“-Frauen ihre jährliche Radtour unternommen. 10 Frauen nahmen in diesem Jahr vom 4. bis 6. Juli nach Ascheberg daran teil. Nach dem Start vom Jahnstadion Beckum führte die Tour zunächst über den Werseweg bis Ahlen. Dort gab es ein kleines Picknick mit Käse und Sekt. Gut gestärkt ging es weiter bis Drensteinfurt, wo ein Kuchenbüfett auf die Frauen wartete. Nach 48 km bei herrlichem Wetter erreichte die Gruppe das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Abends wurde traditionsgemäß mit viel Gelächter „Lola rennt“ gespielt.

Am folgenden Tag standen dann Schloss Nordkirchen mit seinem Park sowie Lüdinghausen mit der Burg Vischering auf dem Programm. Im Café Indigo mit seinen Blaudrucken wurde eine

Rast eingelegt, ehe man am Klutensee vorbei nach Seppenrade zum beeindruckenden, wunderschönen Rosengarten radelte. Zurück nach Ascheberg, freute sich die Gruppe auf einen lustigen Kegelabend, da ein Männerkegelclub den Damen die Kegelbahn großzügig überlassen hatte.

Nach dem Auschecken am Donnerstag fuhr man über Walstedde und Ahlen wieder nach Beckum zurück. Der Abschluss mit gutem Essen war bei Kliewe.

Insgesamt legten die Frauen 150 km mit dem Rad zurück – ohne eine Panne.

Man freut sich bereits auf die nächste Tour im Jahr 2018.

Arbeitseinsatz 2017 in Leutasch

Text: Uwe Conrad, Fotos: Daniel Karl

Erneut ging es diesmal wieder los am Freitag, den 23. Juni 2017: Herbert Lammers, Franz Schneider, Herbert Bauch und ich. Der eigentlich eingeplante „sechste Mann“ musste leider kurzfristig aus beruflichen Gründen absagen

Magdalena und das Lafatscher Joch, 2.600 m. Zum Glück blieb es trocken. Am nächsten Tag stiegen wir dann aufgrund der schlechten Wetterprognose als schnellsten Abstieg über dieselbe Strecke ab, was auch gut war.



und es konnte in der kurzen Zeit kein Ersatz gefunden werden. Nach einer mehr als achtstündigen Anfahrt nahm uns dann Daniel Karl bei Martina und Arno, unseren Wirten in der Jausenalm am Lärchenhang, Leutasch, Plaik, wie immer herzlichst in Empfang.

Am nächsten Morgen ging es bei bewölktem Wetter wieder ins Karwendelgebirge, wo wir, auch wie immer, Thomas Lehner und seine Familie, schon traditionell, im Hallerangerhaus, 1.768 m üNN, besuchten. Der Anstieg erfolgte diesmal über Hall, Absam, die Herrenhäuser, St.

Montag, 26. Juni, 7:15 Uhr, Bauhof. Und ... kein Regen, im Gegenteil, strahlender Sonnenschein. Mit Martin Itzl, dem Leiter des Bauhofes, ging es über das Puittal zum Scharnitzjoch, 2.048 m üNN, wo wir die Markierungen erneuerten sowie die in den Weg hineingewachsenen Latschen ausschnitten. Weiter führten wir noch einen Kontrollgang (-run) auf die Gehrenspitze, 2.367 m, durch, den wir unter 1 Stunde (!) absolvierten.

Nach einer kurzen Rast erneuerten wir die rot-weiß-roten Markierungen und stiegen zur

Wangalm, 1.751 m, ab. Dort erwartete uns schon Helmut, ein Mitarbeiter vom Bauhof, der uns mit dem Jeep abholen kam.

Am Dienstag, 27. Juni erwartete uns dann (wie immer): Regen! Auch wurden heftige Gewitter vorausgesagt, sodass wir dementsprechend nur einen relativ kurzen Arbeitstag hatten. Von der Wettersteinhütte, 1.717 m, ging es über den sog. Würzigen Steig und den Waldsteig im Ab-

gion Telfs, Elias Walser, um uns zum einen kennenzulernen und zum anderen unsere Arbeit im Rahmen des Arbeitseinsatzes der DAV-Sektion Beckum vorzustellen und auf das jahrzehntelange Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit hinzuweisen.

Mittwoch, 28. Juni, 7:15 Uhr, Bauhof und ... Regen! Trotzdem holten wir heute die gestern wetterbedingt versäumten Arbeitsstunden



stieg über die Hämmermooshütte, 1.417 m, zum Salzbachparkplatz, wo wir am Morgen unser Auto abgestellt hatten. Hauptsächlich schnitten wir die Wege wieder frei und entfernten die Beschilderungen des ausgeschriebenen Gehrenspitzenlaufes, die laut Tourismusbüro kaum noch Beachtung finden. Mittlerweile setzten denn auch die vorausgesagten Gewitter ein.

Am Nachmittag hatten wir dann um 16 Uhr einen Termin mit dem neuen Geschäftsführer des Tourismusverbands Seefeld und der Olympiare-

nach: Am Gasthof zur Alten Mühle stiegen wir zunächst zur Riedbergscharte auf und schnitten den nahezu vollständig zugewachsenen Steig (Weg über den Riedberg, die Achterköpfe zur Großen Arnspitze, 2.196 m) aus und erneuerten die Markierungen. Dort angekommen, trafen wir zwei Wanderer, die von Scharnitz aufgestiegen waren und sich MEHRFACH verlaufen hatten. Verwundert nahmen wir das zur Kenntnis, änderten unser Vorhaben und nahmen den von den Wanderern begangenen Weg, der wahrlich in einem schlechten Zustand war: insbesondere



fehlende Markierungen, die das Verlaufen der Wanderer erklärte, und ca. 20 (!) umgefallene Bäume, die den Steig komplett (!) verlegten. Zuständig für die Wegepflege: Sektion Hochland, München. Mal wieder! (Siehe Berichte der Arbeitseinsätze der letzten Jahre.)

Am Restaurant „Am Gletscherschliff“ erfuhren wir von der Wirtin, dass zuletzt vor mehr als 10 Jahren (!) „mal eine Gruppe da gewesen sein soll“, aber auch gearbeitet? Eher nicht bzw. wenn, dann schlecht!

Die Wirtin haben wir darüber aufgeklärt, dass sie DAS der Sektion Hochland melden soll, auch wenn die Arbeit jetzt durch uns entsprechend durchgeführt wurde. Neben Zersägen der umgefallenen Bäume und Ausschneiden auch noch, zum Teil überhaupt mal (!), markiert. (Eine großzügige Spende für den Einsatz würde die Sektion Beckum GERNE entgegennehmen. Liebe Grüße: der Bergwart der Sektion Beckum!)

Komplett durchnässt beendeten wir den Arbeitstag dann gegen ca. 18 Uhr.

Donnerstag, 29. Juni, 7:15 Uhr, Bauhof: Regen, kennen wir ja. Am Möserer Kalvarienberg schnitten wir wieder das Grünzeug aus, beseitigten Lawinenschäden vom Frühjahr und stellten 2 neue Schilder auf: einmal mit dem Hin-

weis Leutasch und in entgegengesetzter Richtung: Rauthütte.

Nach Beendigung des Tagwerks trafen wir uns am Abend zum gemütlichen Beisammensein im Bauhof und das seit Jahren zum ersten Mal: pünktlich!

Freitag, 30. Juni, 7:15 Uhr, Regen. Zipfelklamm. Wie jedes Jahr erneuerten wir bzw. schlugen wir ein paar Stufen zur besseren Begehung. Anschließend schafften wir noch Material zu einer neu errichteten Aussichtsplattform am Kurbhlhang, die einen wunderschönen Blick über das nahezu gesamte Leutaschtal ermöglicht mit auch Aussicht auf die Hohe Munde, 2.662 m, ins Gaistal, auf das Puit und die Arnplattenspitze, 2.171 m. Es lohnt sich, sich einmal die Bilder im Internet anzuschauen (Aussichtsplattform Kurbhlhang eingeben).

Zufrieden, wieder einen erfolgreichen Arbeitseinsatz beendet zu haben mit ca. 180 erbrachten ehrenamtlichen Stunden, traten wir dann am Samstag die Heimfahrt an, bereits mit Überlegungen, ob wir wohl im kommenden Jahr zu sechst anreisen werden und was wohl im kommenden Jahr so an Arbeit auf uns zukommen wird und ob wir wohl etwas von der Sektion Hochland hören werden.

Herzlichst Ihr Bergwart Uwe Conrad

Freundschaftsbesuch am Kletterbunker in Duisburg

Text + Fotos: Bernhard Emberger

In den ersten Kriegsjahren rund um 1942 wurde der Petri-Bunker in Duisburg zum Schutz der Bevölkerung im Stadtteil Hochfeld gebaut. Nachdem unter anderem auch ein Museumsprojekt in den Bunkerräumen fehlgeschlagen war, konnte 2011 der Kletterverein Duisburg den Hochbunker für die Klettergemeinde erschließen. Besonders stolz sind die Duisburger Kletterer auf die „Alpen im Ruhrgebiet“ – eine Wand bietet einen naturnahen künstlichen Felsen für alpinistisches Klettern. Und seit dem letzten Jahr ergänzt ein Klettersteig den Duisburger Kletterbunker.

Siegfried Räcke hatte für den 17. September 2017 einen Ausflug zu dem befreundeten Kletterverein organisiert. Zwölf Kletterer, darunter besonders zahlreich die Mitglieder der Jugendgruppe, nahmen an dem Ausflug teil.

Schnell waren die Seile über der Felsstruktur eingehängt. Im Toprope bietet der künstliche Fels anspruchsvolle Kletterei in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Dabei kann man auch gleich nach Afrika oder Südamerika reisen – mit etwas Fantasie lassen sich diese Kontinente in der Struktur erkennen. Fast jeder unter uns hat die Struktur erklommen. Die Struktur bietet neben tiefen Spalten und Rissen auch schmale Kanten zum Greifen für die fortgeschrittenen Kletterer.

An den glatten Bunkerwänden erreichten wir im Vorstieg das Routenende in 16 Meter Höhe. Hier forderten die mit Klettergriffen geschraubten Routen unsere Geschicklichkeit mit unterschiedlichen Klettertechniken. Ab dem 7. Schwierigkeitsgrad reichten die Klettergriffe nicht mehr aus, sondern wir mussten die Wand-



struktur mit nutzen. Lediglich Betonspritzer an der Wand und ausgeschlagene Löcher und Risse gaben uns Halt.

Der Klettersteig liegt an der Nordwand. Nachdem der Einstieg in den Klettersteig geschafft war, konnten wir uns in das Stahlseil einbinden. Horizontal bieten Rundeisen und Löcher in der Wand Tritte, und unser Weg führte auch über eine Wackelbrücke. Aufwärts ging es an Stahlseilschlingen, die schon einige Kraft in den Armen erforderten, abwärts dafür leichter an Leitern oder Steigbügeln. Selbst unsere jüngsten Mitkletterer wagten sich an den Klettersteig. Der Kletterbunker in Duisburg bietet jedem etwas von Plasierkletterei bis zu ambitioniertem Klettern. Nachmittags stießen die Mitglieder des Klettervereins Duisburg zu uns. Der Gegenbesuch der Kletterfreunde aus Duisburg in Beckum fand am 1. Oktober statt.

Familienklettergruppe für ein langes Wochenende im Harz

Text: Sonja Kuhlmann, Fotos: Axel Kuhlmann/Christian Rockrohr



Premiere geglückt! Am langen Fronleichnam-Wochenende im Juni 2017 machten sich 6 unerschrockene Familien auf zu der ersten Tour der Familienklettergruppe in den Harz zur Sepp-Ruf-Hütte-Silbernaal. Die gut ausgestattete Hütte des DAV Hamburg liegt auf 469 m Höhe am westlichen Rand des Harzes und nur ca. 20 Autominuten zur Marienwand im Okertal. Dies wurde für die nächsten Tage unser Kletterspot! Die Marienwand besteht aus bombenfestem, rundverwittertem Granit und hat eine durchschnittliche Felshöhe von ca. 25 m. Mit ihrer Straßennähe, den schönen Routen von Schwierigkeitsgrad III–VII und der wunderschönen

Lage gehört die Marienwand nicht umsonst zu einem der beliebtesten Kletterfelsen im Okertal. Neben mehreren schönen 1-Seillängen-Touren gab es dann für die meisten noch eine weitere Premiere: die erste Mehrseillängentour! Die Kletterer haben auch diese Herausforderung gerne angenommen und bestens gemeistert. Nur die Sicherer hatten einen schlechten Stand, denn bei bestem Wetter standen sie in der prallen Sonne. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Supply für das Durchhaltevermögen und die tolle Organisation! Neben den Klettermöglichkeiten, die fleißig genutzt wurden, bot die Marienwand aber auch

ein spektakuläres Umfeld, so dass zwischen einem kleinen Spaziergang an der Oker, Chillen auf dem Felsen, Füße kühlen im Wasser oder Slacklineüberquerung der Oker alles möglich war.

haben wir uns den Bergbauernmarkt und die Marktkirche – die größte Holzkirche Deutschlands – angeschaut.

Aber was wäre eine Klettertour ohne Hüttenabende! Neben gemütlichen Abendessen,



Auch sonst kam keine Langeweile auf. Ganz in der Nähe der Hütte bei Bad Grund ist die Iberger Tropfsteinhöhle, in der wir in einer geführten Tour die geheimnisvolle Unterwelt des gutherrigen Zwergenkönigs Hübich erkunden konnten, und vielleicht ist ja auch der eine oder andere Wunsch von der Wunschschildkröte in Erfüllung gegangen ... In Clausthal-Zellerfeld

bei denen unsere Kinder uns mit Smores – weichen Marshmallows zwischen zwei Keksen – überraschten, und guten Gesprächen wurden knallharte Pokerpartien ausgetragen.

Dies war sicherlich nicht die letzte Tour der Familienklettergruppe. Erste Überlegungen finden bereits statt. Nähere Informationen werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.



Interessante Tourberichte

können wir auch von Ihnen sowohl in der Sektionsinfo also auch auf unserer Internetseite veröffentlichen. Melden Sie sich einfach unter redaktion@alpenverein-beckum.de!

Bergsteigerkurs im Kaunertal

Text: Bernd Limbach, Fotos: Bernd Limbach/Engelbert Köß

Der diesjährige Alpinkurs führte die Teilnehmer zum Gepatschhaus ins tirolerische Kaunertal. Das Gepatschhaus ist die älteste Schutzhütte in den Ötztaler Alpen und urgemütlich. Sie verfügt sowohl über Lager als auch Mehrbettzimmer und die Verpflegung ist hervorragend.

Nachdem alle Teilnehmer (namentlich Barbara, Engelbert, Caroline und Veronica, Adalbert sowie Daniel mit Gattin Kristina und deren Nachwuchs Michel) eingetroffen waren, schlugen wir uns beim Abendessen erst einmal den Bauch voll. So eine Anreise macht hungrig.

Auch wenn das Gepatschhaus nur auf ca. 1.900 m liegt, so können empfindliche Menschen bereits die Höhe spüren und sogar höhenkrank werden. Aus diesem Grund starteten wir den ersten Kurstag mit der Begehung des „Holderli-Seppl-Klettersteigs“. Dieser ist vom Gepatschhaus in ca. 20 Gehminuten im Fernergries zu erreichen, mit der Schwierigkeit B bewertet und führt wildromantisch via wackeligen Seilbrücken und festem Fels durch eine kleine Schlucht mit tobendem Wasser. An geeigneter Stelle wurde das Nachsichern eines schwächeren Klettersteiggeherers mittels Halbmastwurf vermittelt.

Das Fernergries bietet aber nicht nur den Klettersteig, dort sind ebenfalls diverse Kletterrouten eingebohrt. Besonders Caroline und Veronica, unsere expeditionserfahrenen Nachwuchsalpinistinnen (jdav-Hohenzollern-Expedition, 2014), waren bis auf die Finger- und Zehenspitzen mit Adrenalin vollgepumpt, um ihre Kletterkünste am Naturfels zu probieren. Aber auch Barbara und Engelbert sowie Adalbert und Daniel waren neugierig auf den



Übung: Nachsicherung am Klettersteig (EK)

Fels. Ein halber Tag reichte da definitiv nicht aus!

Und so statteten wir am nächsten Tag dem Fernergries erneut einen Besuch ab. Barbara und Engelbert begnügten sich mit Routen im Toprope. Die beiden jungen Mädels sowie Adalbert und Daniel übten sich derweil im Vorstieg. Im linken Teil des Klettergartens warteten drei Mehrseillängenrouten, die geklettert werden wollten. Standplatz war also ebenfalls ein Thema. Dann mal los: Veronica und Caroline ganz links, Adalbert und Daniel ganz rechts. Das klappte auch ganz gut, wenn da nicht die dunklen Wolken gewesen wären. Deshalb bauten die beiden Mädels am zweiten Standplatz ei-

nen Abseilstand. Adalbert und Daniel wurden – gesichert an einem Geländerseil – zum Abseilstand geschickt, während der Bernd alles abbaute und als Letzter wieder am Wandfuß ankam. Es regnete leicht.

Aber nicht nur Klettern und Klettersteig stand auf dem Programm. Auch ein Hüttenwechsel für eine Nacht war Bestandteil des Kurses. Ca. 4 Gehstunden vom Gepatschhaus entfernt liegt die Rauhekopfhütte an exponierter Stelle in ca. 2.750 m Höhe. Nachdem die Steigeisen angezogen waren, begann bereits der erste Kontakt mit dem Eis des Gepatschferners. Trittschulung war angesagt und derweil arbeiteten wir uns langsam in größere Höhen. Leider ist der Eisfall nicht mehr so imposant wie zwei Jahre vorher, die Erwärmung hat den Eistürmen doch sehr zugesetzt. Unterhalb des Eisbruchs bogen wir nach Westen zur Rauhekopfhütte ab. Vor dem Abendessen stiegen wir noch weiter auf und erreichten die große Gletscherfläche des Gepatschferners. Barbara war glücklich!

Wie das Abendessen, so nahmen wir das Frühstück ebenfalls bei Kerzenschein zu uns. Da die Stromversorgung der Hütte ausschließlich über Solarzellen erfolgt, bleibt Strom der Küche vorbehalten. Nachdem am Morgen wieder alle Rucksäcke gepackt waren, stiegen wir ab, um die Kameradenrettung mit dem Mannschaftszug zu üben. Dabei wurden einige Dinge deutlich:

- 1) Durch den Zweiten der Seilschaft müssen eindeutige Anweisungen gegeben werden.
- 2) Die Kommunikation bis zum letzten Seilschaftsmitglied (hier 6) war schwierig, da dieser sehr weit weg steht. Alle Seilschaftsmitglieder müssen sich im Falle eines Spaltensturzes vollkommen auf die Rettung konzentrieren.
- 3) Der Zweite der Seilschaft hat zu beachten,



Querung unterhalb des Eisbruchs zur Rauhekopfhütte (BL)

dass der Gestürzte beim Herausziehen nicht an einer Schneeweichte zerquetscht wird.

Spaßig war dann auch noch das Schnuppern des Steileises. Mit Frontalzacken und zwei Eisgeräten im Eis zu klettern, erzeugte glitzernde Augen. Besonders die Eisgeräte ins Eis zu schlagen, gefiel.

Die letzte Herausforderung war der Rettungshubschrauber, der über uns kreiste. Offensichtlich war irgendwo am Gletscher also etwas passiert. Wir signalisierten, dass bei uns alles okay war, und er drehte ab. Bei einer auf Eis kommenden Gruppe war eine Person umgeknickt, die mit dem Hubschrauber abtransportiert wurde. Wenn wir jetzt nur mal geschaltet und Kristina umgehend informiert hätten, dann hätten wir alles richtig gemacht!

Gemeinsames Klettern macht Lust auf mehr

Neues aus dem Klettergebiet Oberhagen

Text und Fotos: Tobias Grote

Beim traditionellen Teamkletterwochenende der aktiven Erschließer des Steinbruches Oberhagen stand mal nicht das Arbeiten an weiteren Routenprojekten im Vordergrund, sondern das gemeinsame Klettern an den bereits fast 70 vollständig eingerichteten und erstbegangenen Routen. Auch einige Gäste, unter anderem vom Alpinkader NRW bzw. aus München, waren begeistert von den abwechslungsreichen Touren im Oberhagen. Über 200 Wege sollen es

mal werden. Bis das Gebiet jedoch eröffnet werden kann, wird es wahrscheinlich noch drei Jahre dauern. So lange darf das Klettergebiet nur von den beteiligten Routenerschließern betreten werden. Jeder, der sich für nähere Informationen interessiert, kann sich gerne bei mir melden.

Ansprechpartner Alpenverein Beckum: Tobias Grote, tobias.grote@alpenverein-beckum.de



Viele fleißige Helferhände lassen eine neues Klettergebiet entstehen



Über 70 Routen wurden bereits eingerichtet



Arbeitseinsatz an der Plattenwand



Für Anfänger und Kinder ist auch etwas dabei!

Innsbruck 2017 – Eine perfekte Kletterwoche

Text: Siegfried Rücke, Fotos: Oliver Schmidt-Formann/Torsten Lube



Am Standplatz



Im Nachstieg hoch oben

Die Klettergruppe Breitensport traf sich vom 2. bis 9. September 2017 in Innsbruck. Ausgangspunkt aller Touren war der Campingplatz am Natterer See.

Neun unerschrockene Kletterer (Jörg, Martina, Oliver, Torsten, Matthias, Michael, Thomas, Margret und ich) inspizierten erst einmal an der Martinswand den Kaiser-Max-Klettersteig und/oder den ÖAV-Klettergarten.

Wider Erwarten waren viele Wände trocken, so dass ein paar Routen machbar waren. Am Montag war dann perfektes Wetter für Sportklettern und Mehrseillängenrouten. An den darauffol-

genden Tagen wurden noch der Innsbrucker Klettersteig sowie die Mehrseillängenrouten wie Herbstsonne/Nassereith und an der Martinswand der „Flotte Dreier“, Bronchitis, Ementaler und Rucola beklettert. Fazit: gut gesicherte und schöner Verlauf der Routen, gute Aussicht auf das Inntal. Ein kleiner Wermutstropfen: Der Autobahnverkehr war sehr laut. Das Wetter hat bis auf Dienstag gut mitgespielt.

Dieses Jahr wurde sehr viel gefilmt! Anschauen kann man sich einige von den Routen. Ansonsten hat Johnny alles zu einem netten Clip zusammengeschneiden. Alles zu sehen auf unserer Internetseite. Viel Spaß!

„Langlauf“-Training für die nächste Wintersaison

Nach einer ausgezeichneten Wintersaison – die 6 Termine standen ja auf der Homepage – wurde im zeitigen Frühjahr mit den Trainingseinheiten für die kommende anstehende Wintersaison begonnen. Skilangläufer werden im Sommer gemacht ...

Wer im Winter keine bösen Überraschungen erleben will, sollte deswegen bereits zu dieser Zeit mit der Vorbereitung beginnen.

Mit diesem hier folgenden Bericht möchte ich den Lesern des Sektionsheftes meine Eindrücke der 3 Langstreckenläufe vom „Walk to the Moon“ in Bernkastel-Kues am 22./23. April 2017 (www.24h-bernkastel.de), dem „Bödefelder Hollenmarsch“ am 26./27. Mai 2017 (www.hollenmarsch.de) und last but not least „Extrem-Extrem“ Willingen–Edersee und zurück vom 22. bis 24. Juni 2017 (www.wanderabenteuer-edersee.de) vorstellen.

Ähnliche Veranstaltungen gibt es auch im Winter, die dann Skimarathon oder Volkslauf genannt werden.

Gerade in den Einzelsportarten sollte man genau wissen, wofür man eigentlich trainiert. Bei widrigen Witterungsverhältnissen – nasskalter

und böiger Wind, aber auch schwüles und heißes Wetter – waren nicht unbedingt für das Endergebnis leistungsfördernd. Dennoch überwiegt der Stolz, das Ziel erreicht zu haben und dass sich der Trainingsaufwand gelohnt hat. In jedem von uns steckt ein kleinerer oder größerer Wettkämpfer ...

Wer sich entschlossen hat, an einer dieser Langstreckenwanderungen oder auch -läufe teilzunehmen, hat auch den Vorsatz, mehr Sport zu treiben, sollte aber zunächst langsam beginnen. Es ist am Anfang nicht wichtig, viele Kilometer abzuspuhlen, sondern regelmäßig Sport zu treiben. Wichtig ist, dass man sich mindestens jeden zweiten Tag sportlich betätigt. Dabei sind die Konditionssportarten mit dem Rad (Rennrad + MTB), Inlinern/Skiken und Geländeläufe zu bevorzugen. Auch mit Mannschaftssportarten kann man die Grundfitness erhöhen. Als einfache Merkregel gilt: Solange man sich mit dem Trainingspartner gut unterhalten kann, ist das Tempo optimal. Wichtig ist, dass Radfahrer und Läufer auch möglichst frühzeitig die Arm- und Schultermuskulatur trainieren, um bei den An- und Abstiegen keine bösen

Jugendherbergsausweise im Verleih



Liebe Sektionsmitglieder,

falls Sie bei Ihren Unternehmungen beabsichtigen, in Jugendherbergen zu übernachten, stehen Ihnen auch in 2018 in unserer Geschäftsstelle zur Ausleihe

2 Jugendherbergs-Gruppenausweise

(für Gruppen gilt eine Mindestbelegung von 4 Personen!) dafür zur Verfügung. Bei der Ausleihe sind 20 € Pfand zu hinterlegen.

Die Ausleihe sollte frühzeitig angemeldet werden.

Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle, Tel. (0 25 21) 2 82 73 (dienstags: April–September 18–20 Uhr + Oktober–März 18–19 Uhr) oder info@alpenverein-beckum.de

Überraschungen zu erleben. Mit dem Nordic Walking und dem richtigen Stockeinsatz wird die Motorik der Bewegungsabläufe ein Selbstläufer; wie im Fluge sind Halbmarathonstrecken als Trainingseinheit bewältigt ...

Am Tag der Langstreckenläufe sollte man möglichst mit ausreichend Schlaf und früh anreisen, um stressfrei mit den Startvorbereitungen beginnen zu können. Bei den großen Volksläufen in Berlin, Hamburg und Köln gibt es jeweils mehrere tausend Startplätze zu vergeben. Beim Vasa-Lauf in Schweden werden wieder mehrere zehntausend Teilnehmer an den Start gehen. Manchmal entscheidet auch das Losglück – bei den 24 Stunden von Bayern werden die Startplätze nach dem Losverfahren vergeben. Habe ich einen Startplatz bekommen, hole ich ca. 2 Stunden vor dem Rennen mein Starterpaket mit Startnummer und eventuell Transponder sowie allen wichtigen Informationen zum Rennen. Bei den regionalen Läufen werden die letzten Informationen noch einmal kurz vor dem Start den Teilnehmern mit auf den Weg gegeben. Bei den letzten Startvorbereitungen wird noch einmal gecheckt, ob alle notwendigen Ausrüstungsgegenstände dabei sind – gerade in Bezug auf Wetterprognosen sollte jeder an sein eigenes Empfinden denken. Besonders bei den Nachtläufen hat sich ein Ersatz an Batterien oder eine geladene Powerbank bewährt. Energieriegel und -gels für zwischendurch oder nur für ein ruhiges Gewissen waren für mich besonders auf den letzten Kilometern vor dem Ziel schon häufiger hilfreich.

Ist der Startschuss erfolgt, geht die Hetzerei schon los. Nach ca. 1.000 m hat sich das Feld schon sortiert. Bei Gesprächen vor dem Start mit Wiederholungstälern erfährt man, wie man sich wo auf der Strecke verhalten soll, wo Schlüsselstellen sind. Als Neuling, der nur das Ziel erreichen will, ist es wichtig, den Lauf nicht zu schnell anzugehen. Zeigt die Pulsuhr einen Wert über 170 Schläge pro Minute, ist das Tempo schleunigst zu drosseln. Bereits nach 3 km findet man Teilnehmer, die die gleiche Geschwindigkeit laufen; in Erinnerung geblieben sind jedoch die sehr steilen Auf- und Abstiege an der Mosel ... Nach 12–15 Kilometern die erste Verpflegungsstation; dennoch sollte es nicht versäumt werden, alle 20–30 Minuten mindestens 0,1 Liter zu trinken. Bestens bewährt haben sich hier die „Camel-Bag“-Trinkblasen. Diese lassen sich schnell wieder auffüllen. Um den Körper nicht zu stark auskühlen zu lassen, geht es bereits nach wenigen Minuten weiter. Bereits nach Mitternacht hat man mit der Müdigkeit zu kämpfen. Ein heißer Kaffee oder eine Bouillon wirken motivierend.

Nachts müssen die Kilometer gemacht werden, denn tagsüber ist die Motivation bei drückenden Temperaturen und hochstehender Sonne eher leistungsmindernd. Wird an den Zwischenstationen die Massage eines Physiotherapeuten angeboten, nimmt sie an – das tut so gut ... Bereits bei den letzten Kilometern freut man sich auf die „isotonischen Getränke“, die warme Dusche und trockene Kleidung.

Nach dem Zieleinlauf gibt es meistens die



Hüttenschlafsäcke

– sind auf Hütten Pflicht! – aus **weicher Baumwolle** (220 x 88 cm) oder **kuscheliger Seide** (215 x 88 cm) können zum Preis von 12 bzw. 40 Euro in unserer Geschäftsstelle erworben werden!

Glückwünsche des Veranstalters, den Beifall der Organisatoren und Teilnehmer, die das Ziel bereits erreicht hatten. Innerlich ist jeder stolz, es geschafft zu haben! Vor allem im Winter sollte jetzt das Umziehen an erster Stelle stehen. Frisch geduscht und mit trockener Bekleidung ausgestattet, kann man es sich dann im Zelt (im Sommer) oder in der Halle (Sporthalle) gemütlich machen. Nudeln, Reis, Kuchen und Brötchen liefern verbrauchte Energie schnell zurück, Obst versorgt den Körper mit Vitaminen und Mineralien. Den Flüssigkeitsverlust des Körpers gilt es jetzt wieder rasch zu regulieren. Hier trifft man auch andere Sportler und hat genügend Zeit, sich über das Erlebte auszutauschen. Bei allen Läufen machten die Ersthelfer am Start und Ziel sowie an den Verpflegungsstationen vom Roten Kreuz, den Johannitern oder Maltesern einen prima Job.

Bewährt hat sich, im Team und mit Fahrge-meinschaften die Heimfahrt anzutreten. Zuhause angekommen, kann nun endlich die Re-generation beginnen. Ausreichend Schlaf und Lockerungsübungen dienen einer schnelleren Erholung in den folgenden Tagen. Nach einigen Tagen beginnt dann wieder die Vorbereitung

auf die nächsten Volksläufe ...

Neben den Langlaufveranstaltungen in den Alpen und Skandinavien gibt es auch zahlreiche Termine in Deutschland, hier eine Auswahl:

13.–14.01.2018 FIS-Langlauf-Weltcup
Dresden

21.01.2018 Lemming Loppet – Ski-marathon im Nordschwarzwald (Freudenstadt)

27.–28.01.2018 Erzgebirgs-Skimarathon
Oberwiesenthal

28.01.2018 Chiemgau Team Trophy in
Inzell

03.–04.02.2018 König-Ludwig-Lauf Ober-
ammergau

10.02.2018 Rucksacklauf Schonach-
Belchen

10.–11.02.2018 Rennsteig-Ski-Lauf Seli-
genthal in Oberhof

11.02.2018 Siuerlänner Skiloap Bad
Fredeburg in Schmallenberg

16.–18.02.2018 FIS Continental Cup Baye-
rischer Wald in Bayerisch Eisenstein

Mit der Hoffnung auf einen schneereichen Win-
ter sowie stets eine gesunde Heimkehr verblei-
be ich mit sportlichen Grüßen
Euer Skilanglaufwart Josef Franke



Kooperation mit dem Ski-Club Beckum

Ab sofort kooperieren wir mit dem Ski-Club Beckum im Bereich Skilauf und Wandern. Der Ski-Club veranstaltet jeden Winter 2 Skifreizeiten in den Alpen. Dabei werden die Teilnehmer in verschiedenen Leistungsgruppen von Übungsleitern betreut. Ab sofort können Sie an den Skireisen des Ski-Clubs zu Mitgliederpreisen teilnehmen. Im Gegenzug steht unser Wanderprogramm den Mitgliedern des Ski-Clubs offen.

Informationen zum Ski-Club und zu den angebotenen Fahrten finden Sie im Internet unter **www.ski-club-beckum.de**. Die notwendigen Informationen finden Sie zudem auch auf unserer Homepage.



AKTIONSPREIS
NUR € 1399,—*
*nur solange Vorrat reicht

- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal

NEPAL-TREKKING IM ANNAPURNAGEBIET

Exklusiv-Angebot für Stammkunden und Mitglieder
von DAV-Sektionen zum 60sten-Firmenjubiläum



1. Tag: Abflug von Frankfurt
2. Tag: Ankunft in Kathmandu
3. Tag: Fahrt nach Phedi | Trekking
bis Dhampus
4. Tag: Dhampus – Landrung
5. Tag: Landrung – Gandrung – Tadapani
6. Tag: Tadapani – Ghorepani – Poonhill
7. Tag: Ghorepani – Hille
8. Tag: Trekking-Ende | Fahrt nach Pokhara
9. Tag: Fahrt nach Kathmandu
10. Tag: Individuelle Erkundungen:
die Königsstädte
11. Tag: Rückflug nach Frankfurt

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air India Flüge ab/bis Frankfurt über Delhi nach Kathmandu und zurück, inklusive Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 × Hotel***** im DZ, 1 × Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 × einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 × nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

ab/bis Frankfurt nur € 1399,—

10 Termine (je 11 Tage)

Starttage: 22.01. | 29.01. | 01.05. | 11.05. | 17.05. | 11.09. | 18.09.2018

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/hitop60



Persönliche Beratung: +49 89 64240-117

Du bist Klimaschützer?
Das ist dein nächster Schritt.



Edelweiß®
STROM
Energie mit Weitblick

- **Ökostrom aus Deutschland**
- **Preiswert und fair**
- **Prämierter Kundenservice**
- **Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten**
- **Finanzielle Unterstützung deiner Sektion**

Unser Geschenk für dich !

Jetzt wechseln und eine
Klean Kanteen Special Edition
Trinkflasche erhalten.



Einfach online wechseln: edelweiss-strom.de

Klettergruppe Breitensport – Blick ins Jahr 2018

Text: Siegfried Rücke

Auch im Jahr 2018 haben wir uns einiges vorgenommen. Die Klettersaison startet am 18. März 2018 (3. Sonntag) um 11 Uhr auf der Kletteranlage im Phoenix-Park. An einigen dieser Sonntagstermine werden wir kostenloses Schnupperklettern ermöglichen.

Neu: Wir werden jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr einen weiteren festen Klettertreff (Klettersaison März–Oktober) anbieten. Hier treffen sich Kletterer für Toprope, Vorstieg, Anfänger und Fortgeschrittene. Das Ziel ist, das Kletterkönnen

zu verbessern. Ebenso soll dieser Treff der Vorbereitung für die Gemeinschaftsfahrt dienen.

Gemeinschaftsfahrt: In der ersten Juliwoche 2018 geht es dann auf 2.061 m über NN zur Steinseehütte in Tirol/Österreich. Sportklettern, Mehrseillängenrouten und ein Klettersteig stehen zur Auswahl. Die kompletten Informationen sind auf unserer Internetseite zu finden.

Bei Interesse oder Fragen: Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de oder (0172) 9354663

Spenden an die Sektion

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsame Arbeit für den Verein durch Ihre Spende.

Für Spenden bis 200 € ist keine Spendenbescheinigung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.

Umzug? Neues Konto?

Bitte helfen Sie mit, sich und uns Zeit und Geld zu sparen!

Haben wir die richtigen Angaben zu Ihrer Adresse oder zu Ihrem Geldinstitut?

Um Ihnen und uns unnötige Gebühren und Arbeit zu sparen, bitten wir Sie, **Änderungsmitteilungen umgehend unserer Geschäftsstelle (und nicht dem Hauptverein in München!) mitzuteilen**, entweder telefonisch (0 25 21) 2 82 73, per Fax (0 25 21) 82 83 80, per E-Mail an info@alpenverein-beckum.de oder schriftlich (DAV-Sektion Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum).

Fronleichnam 2018 geht's in den Vogelsberg



Liebe Berg- und Wanderfreunde,

jeder, der Lust am gemeinschaftlichen Wandern hat, ist wieder herzlich eingeladen zu unserer Fronleichnamsfahrt 2018 vom 31. Mai bis 3. Juni, die uns nach Lauterbach-Maar führt, das im osthessischen Vogelsbergkreis liegt.

Durch seine reizvolle Lage in einer lieblichen Mittelgebirgslandschaft bieten sich viele Wandermöglichkeiten. Wer sehenden Blickes wandert, dem erschließt sich eine abwechslungsreiche Umgebung mit herrlichen Ausblicken. In weitem Rund umschließen Lauterbach Berghöhen, die immer wieder ein anderes Panorama erkennen lassen.

Mit der Durchführung der Fahrt werden Manfred Kolkmann und Jochen Ogurek betraut. Am Anreisetag fahren wir zunächst zu einer

Stelle, an der wir aussteigen, um dort unsere erste Wanderung zu starten. Zwischendurch wird eine Mittagspause eingelegt (für Verpflegung bitte selbst sorgen). Dann wandern wir zu unserem Hotel in Lauterbach-Maar. Also bitte Wanderschuhe nicht in den Koffer packen, sondern bereithalten!

An den folgenden zwei Tagen werden Tageswanderungen unternommen. Die Strecken stehen aber noch nicht fest. Für den letzten Tag sind auch noch Unternehmungen sowie ein gemeinsames Essen vorgesehen. Hier laufen die Planungen noch. Am späten Nachmittag geht es dann auf die Heimreise.

Als Unterkunft haben wir das Landgasthaus Jägerhof in Lauterbach-Maar gewählt, dessen Zimmer individuell und ansprechend ausgestattet sind. Beim reichhaltigen, abwechs-



lungsreichen Frühstücksbüfett mit regionalen Spezialitäten und hausgemachter Wurst kann sich jeder für mittags sein Lunchpaket selber zubereiten. Abends gibt's saisonale Leckereien aus der regionalen Frischeküche (auch vegetarisch).

Start der Viertagefahrt ist am Donnerstag, den 31. Mai (Fronleichnam) um 8 Uhr am Hindenburgplatz in Beckum, von den vorher vereinbarten Zustiegemöglichkeiten entsprechend früher oder später.

Der genaue Preis der Tour richtet sich nach der Beteiligung und wird etwa bei 290 € liegen. Für Einzelzimmer muss ein Zuschlag von 36 € gezahlt werden. Nicht-DAV-Mitglieder müssen aus haftungsrechtlichen Gründen einen Zuschlag von 15 € zahlen.

Nähere Informationen erteilt gerne Organisatorin Annette Wöstmann-Stövesand (Telefon 0 25 21 / 1 39 43 oder [\[penverein-beckum.de\]\(http://penverein-beckum.de\)\).](mailto:annette.stoevesand@al-</p></div><div data-bbox=)

Die schriftlichen Anmeldungen (runterzuladen als PDF-Datei von unserer Internetseite oder anfordern bei Organisatorin Annette Wöstmann-Stövesand) sind an unsere Geschäftsstelle zu schicken oder dort abzugeben.

Die Anmeldung (nur schriftlich) wird erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt. Bei einer Stornierung nach dem 15. Januar 2018 wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Eine dringende Bitte an alle:

Vergesst bitte nicht mit der Anmeldung die Anzahlung von 50 € pro Person auf das Konto IBAN DE19 4166 0124 0127 2518 02, BIC GENODEM1LPS mit dem Vermerk: Anzahlung Lauterbach.

Restzahlung (auf Anforderung) bis etwa 30. April 2018 erbeten!

Im September 2018 für 10 Tage nach Natz in Südtirol



Liebe Berg- und Wanderfreunde, unsere 10-Tage-Wanderreise 2018 führt uns nach drei Jahren Österreich diesmal wieder nach Südtirol, und zwar nach Natz im Eisacktal. Hier auf dem Apfelhochplateau Natz-Schabs haben wir mit dem 3-Sterne-Superior-Hotel SUN eine vorzügliche Unterkunft gefunden, die uns vom 13. bis zum 22. September mit allerlei Annehmlichkeiten sowie kulinarischen Köstlichkeiten der Südtiroler Küche verwöhnen wird.

Jeder, der Lust am Wandern in Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen zu dieser Mehrtagesfahrt, die uns abseits vom Durchgangsverkehr in die vom milden Klima verwöhnte Mittelgebirgslandschaft der Ferienregion Natz-Schabs mit ihren etwa 3.000 Einwohnern führt. Sowohl gemütliche Spaziergänge als auch ausgedehnte Wanderungen für alle Kön-

nerstufen kann man unternehmen oder auch mal einfach nur den Blick auf das umliegende Bergpanorama genießen. So sollte für jeden die passende Wandertour dabei sein.

Wir bieten wieder ein attraktives Wanderprogramm in zwei Schwierigkeitsstufen: für Genusswanderer leichtere Bergwanderungen mit geringeren Höhenunterschieden und für Sportivere Bergwanderungen mit größeren Auf- und Abstiegen in der Umgebung von Natz. Die beiden Wandergruppen werden von Manfred Kolkman und Jochen Ogurek geführt.

Die komfortablen Nichtraucher-Zimmer sind mit Balkon, Dusche/WC, Bidet, Fön, Sat-TV und Safe ausgestattet, haben ein helles, freundliches Ambiente mit allem Komfort und bieten einen atemberaubenden Ausblick auf die Südtiroler Bergwelt und die zahlreichen Apfelplantagen.

Beim reichhaltigen Frühstücksbuffet kann sich jeder für mittags sein Lunchpaket selber machen. Abends stehen drei Menüs zur Auswahl. Vegetarische Kost ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Ein gemütlicher Abschlussabend ist natürlich auch wieder vorgesehen.

Für die Verpflegung am Anreisetag muss jeder selbst sorgen.

Start ist um 4 Uhr am Hindenburgplatz in Beckum, von den vorher vereinbarten Zustiegsmöglichkeiten entsprechend früher oder später. Der Preis der Tour beträgt je nach Beteiligung für diese 10 Tage etwa 880 €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 117 €. Nicht-DAV-Mitglieder müssen aus haftungsrechtlichen Gründen einen Zuschlag von 45 € zahlen.

Nähere Informationen erteilt gerne Organisatorin Annette Wöstmann-Stövesand (Telefon

0 25 21 / 1 39 43 oder annette.stoevesand@alpenverein-beckum.de).

Die schriftlichen Anmeldungen (runterzuladen als PDF-Datei von unserer Internetseite oder anzufordern bei Organisatorin Annette Wöstmann-Stövesand) sind an unsere Geschäftsstelle zu schicken oder dort abzugeben.

Die Anmeldung (nur schriftlich) wird erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt. Bei einer Stornierung nach dem 30. Mai 2018 wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Eine dringende Bitte an alle: Vergesst bitte nicht mit der Anmeldung die Anzahlung von 100 € pro Person auf das Konto IBAN DE19 4166 0124 0127 2518 02, BIC GENODEM1LPS mit dem Vermerk: Anzahlung Natz.

Restzahlung (auf Anforderung) bis etwa 18. August 2018 erbeten!



2018 zwei Hüttentouren im Angebot

Für das Jahr 2018 bietet unsere Sektion wieder zwei geführte Hüttenwanderungen an

Die erste ist vom 13. bis 21. Juli die Lechquellenrunde unter der Führung unserer Wanderleiterin Ute Schmidt, die zweite vom 8. bis 15. September die Sellrainer Hüttenrunde unter Führung unseres Wanderleiters Ludger Freßmann.

Lechquellenrunde 13.–21. Juli

Unsere Hüttentour durch das Lechquellengebiet, das die Lechquellen „in Hufeisenform umfasst“,

beginnt im Bregenzerwald und streift die Randbereiche der Lechtaler Alpen. Besonders reizvoll ist es, diese Region entlang der Weitwanderwege zu entdecken. Dicht neben dem weit gespannten Netz von Verbindungswegen liegen viele markante Gipfel, die durch gut markierte Anstiegswege erschlossen sind. Dieses wunderbare Gebiet hält einen unerschöpflichen Reichtum an Pflanzen, Tieren und Landschaftseindrücken bereit.



Aufnahme in E-Mail-Verteiler

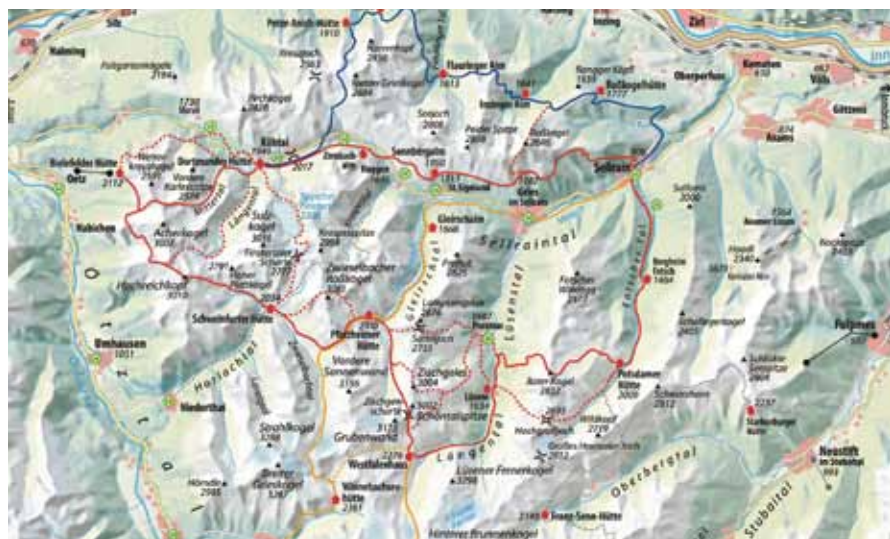
Sehr gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen unserer Sektion. Wenn Sie dies wünschen und Ihre E-Mail-Adresse uns noch nicht bekannt ist, schreiben Sie uns unter info@alpenverein-beckum.de, damit wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen können.

Sellrainer Hüttenrunde 8.–15. September

Die Berge des Sellrain werden begrenzt nördlich vom Inntal, westlich vom Ötztal, östlich vom Wipp- und Stubaital sowie südlich von der prächtigen Kulisse der Stubai Alpen. Die Sellrainer Hüttenrunde ist eine landschaftlich großartige Route und führt auf langen Strecken durch hochalpines Gelände. Alpine Erfahrung, gute Kondition und eine entsprechende Ausrüstung sind deshalb unerlässlich. Die Wege von

Hütte zu Hütte mit schönen Gipfelbesteigungen sind geprägt von klaren Gebirgsbächen, kleinen Seen und malerischen, mit Alpenveilchen, Alpenrosen und vielen weiteren Bergblumen geschmückten Terrassen.

Immer aufs Neue beeindruckt die Gletscher und ihre unübersehbaren Spuren, denn ihr derzeitiger Rückgang ist gut sichtbar und liefert ein eindrucksvolles Zeugnis des globalen Klimawandels.



Voraussetzungen für beide Touren: gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagestouren bis zu sechs (Lechquellenrunde) bzw. neun Stunden (Sellrainer Hüttenrunde).

Nähere Informationen zu den beiden Touren gibt es sowohl auf unserer Internetseite als auch unter <https://www.lechquellenrunde.com/> bzw. <http://www.sellrainer-huettenrunde.at/> sowie bei Wanderleiterin Ute Schmidt (ute.schmidt@alpenverein-beckum.de) und bei Wanderleiter Ludger Freßmann ([\[mann@alpenverein-beckum.de\]\(mailto:mann@alpenverein-beckum.de\)\); ebenso sind an die beiden die jeweiligen Anmeldungen zu richten.](mailto:ludger.fress-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Mit der Anmeldung ist eine Teilnahmegebühr von 75 € pro Person mit dem Vermerk: „Gebühr Hüttentour Lechquellenrunde 2018“ bzw. „Gebühr Hüttentour Sellrainer Hüttenrunde“ zu entrichten. Bankverbindung: Kontoinhaber: Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V., IBAN: DE28412500350000538538, BIC: WELADED1BEK

Einladung zu drei interessanten Vorträgen von Januar bis März 2018

„Schottland – Outdoor-Paradies am Rande Europas“ am 7. Januar

Text und Fotos: Ralf Gantzhorn



Glen Etive Camp

Ob Karmuster, Kilt oder Clan – Schottland gebiert seit Jahrhunderten eine reiche Auswahl an touristischen Klischees. Doch das Land jenseits des Tweed hat weit mehr zu bieten als alte Burgen und düstere Whisky-Destillen. Die von Sonne, Nebel, Wind und Regen in oft unwirklich schönes Licht getauchten Highlands bieten eine unerschöpfliche Spielwiese für Outdoor-Aktivitäten aller Art. Ob Eisklettern am Ben Nevis, gemütliche Strandwanderungen auf den Äußeren

Hebriden oder mehrtägige Trekkingtouren in den menschenleeren Cairngorms. Schottland ist ein Traumziel für alle Jahreszeiten.

Ralf Gantzhorn hat zusammengerechnet über zwei Jahre in Schottland verbracht und die „Bens und Glens“ sowohl vertikal als auch horizontal erkundet. Dieser Vortrag zeigt Schottland aus der Sicht des Wanderers und Kletterers, wie man es in dieser Form noch nicht



Scottish Ice!

gesehen hat. Die fantastischen Bilder machen Lust, sofort den Rucksack zu packen und in die Highlands zu ziehen. Schottland, so nah und so unbekannt.

Ralf Gantzhorn hält seinen Vortrag am **Sonntag, den 7. Januar 2018 um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Beckum, Nordwall 40.**

„Cuba es mas!“ am 4. Februar

Text und Foto: Lars Hofmann

Cuba es mas! Ja, Kuba ist mehr! Mehr als das, was ich während meines vierwöchigen Aufenthaltes im Februar 2012 sehen und erleben durfte. Aber auch vielmehr, als wir bei uns in den Medien lesen, sehen oder hören können. Und vor allem viel mehr als nur karibischer Strand und Mojito. Auch wenn Strände und Cocktails in Kuba fast allgegenwärtig sind. Kuba scheint so gegensätzlich und dadurch po-

larisierend: einerseits die Revolutionäre um Fidel Castro und Che Guevara, deren Kampf für die Freiheit des kubanischen Volkes und die Idee der Gleichheit und Gerechtigkeit auch heute noch in Teilen der Gesellschaft gelebt wird und spürbar ist; andererseits der Wunsch der Menschen nach einer anderen Art von Freiheit und Aufbruch, Modernisierung und Beteiligung.



So waren für mich die Gespräche mit den Kubanern das Spannendste: mit ihrer Geschichte und ihren Geschichten, die sie gern erzählen, wenn sie spüren, da ist jemand, der zuhört. Mit ihrer positiven und energiegeladenen Lebenseinstellung und ihrem Umgang mit den vielen Krisen und den erwähnten Gegensätzlichkeiten. In diesem Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Freiheit, zwischen Staat und Bürger, zwischen Kommunismus und Kapitalismus entstehen gesellschaftliche Phänomene wie z. B. die „Bolsa Negra“, der Inbegriff für den Schwarzmarkt auf Kuba.

Und nicht selten hörte ich die Aussage: „In Kuba ist alles möglich!“

Vieles aus der Geschichte und der Gesellschaft vereint sich in der Musik Kubas. Aber auch die Musik ist vielfältiger und moderner als das, was wir hier zu hören bekommen: Die Jugend hört

Reggaeton und Punk, die traditionelle Musik reicht weiter über den Buena Vista Social Club hinaus.

Und natürlich die Städte – allen voran „La Habana“! Faszinierende Architektur zwischen Verfall und Hoffnung, Kolonialismus und Sozialismus, voll bunter Farben, Bars und Revolutionsparolen auf vielen Fassaden.

Neben dieser kulturellen Vielfalt war ich überrascht und begeistert von der Natur Kubas. Sie ist ebenso vielfältig wie abwechslungsreich: endlose Traumstände, subtropischer Regenwald, riesige Tabakfelder, eine spannende Tierwelt, saftige Täler und ein knapp 2.000 m hoher Berg – klar, dass ich da hoch musste!

Lars Hofmann hält seinen Vortrag am **Sonntag, den 4. Februar 2018 um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Beckum, Nordwall 40.**



Der neue Ausweis 2018 wird (außer den Barzahlern) aus organisatorischen Gründen **direkt von der Druckerei** als Infopost **etwa Mitte Februar** zugeschickt, sofern der Jahresbeitrag bezahlt wurde bzw. abgebucht werden konnte.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Beckum

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Lönkerstraße 18

PLZ, Ort

59269 Beckum

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail		Telefon
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

Mitte

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners 
------------	--

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners 
------------	--

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners 
------------	--

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:

☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Beckum in 59269 Beckum, Lönkerstraße 18 Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE11ZZZ00000115783

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN DE BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) 
------------	--

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

10.–17. März 2018 Busskifahrt nach Wagrain mit dem Ski-Club Beckum e. V.

Abfahrt: Freitag, 09.03., ca. 22.00 Uhr

Rückfahrt: Samstag, 17.03., nach dem Abendessen (Rückkehr am 18.03. in den frühen Morgenstunden)

Skigebiet: Wagrain bietet den idealen Einstieg in die neugeschaffene Snow Space Salzburg mit dem Zusammenschluss der Skigebiete von Flachau, Wagrain und Alpendorf in St. Johann im Pongau. Seit 2013 sind die Skigebiete Griebenkareck und Grafenbergbahn direkt miteinander verbunden. 120 Pistenkilometer können ohne zwischenzeitliche Busfahrten zusammen befahren werden.

In dem Fahrpreis ist ein 7-tägiger Skipass enthalten, jedoch besteht auch die Möglichkeit, am Anreisetag, dem 10.03., gegen einen Aufpreis Ski zu laufen.

Hausbeschreibung: Das familiengeführte 4-Sterne-Hotel Schattauer (www.schattauer.at), im Zentrum von Wagrain gelegen, ist der ideale Ausgangspunkt für tägliche Skitouren. Eine Skibushaltestelle ist 150 m vom Hotel entfernt. Es gibt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie ein 4-Gang-Menü mit Salatbuffet am Abend. Dampfbad und Sauna vorhanden. Neben dem Hotel besteht auch die Möglichkeit, im Gästehaus (ca. 400 m entfernt) zu wohnen. Preise auf Anfrage sowie Mehrbettzimmer auf Anfrage möglich.

Zimmerausstattung: Dusche/WC, Radio, TV, teilweise mit Balkon.

Zur Verfügung stehen dort Doppelzimmer, 3-Bett-Zimmer auf Anfrage und Einzelzimmer nur begrenzt.

Reisepreis/Person: 1.029,00 € Mitglieder*
+ 36,00 € Mehrkosten für Nichtmitglieder**
+ 120,00 € Einzelzimmerpreis

Für Langläufer* oder Fußgänger* ohne Skipass: Unterkunft im DZ 799,00 €

* Der Teilnehmer muss Mitglied des Alpenvereins Beckum sein oder seit dem 01.01.2017 Ski-Club-Mitglied (fest) sein.

** Dieser Mehrpreis beinhaltet eine Schnuppermitgliedschaft im Ski-Club Beckum. Die Schnuppermitgliedschaft ist gültig von Januar 2018 bis Dezember 2018 und berechtigt zur Teilnahme an allen Aktivitäten (sportlich und außersportlich) des Vereins. Diese Mitgliedschaft endet am 31.12.2018.

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Halbpension, 7-Tage-Skipass (Verlängerung gegen Aufpreis möglich), Busfahrt, skiläuferische Betreuung alpin

Skianfängern empfehlen wir den Besuch der örtlichen Skischule.

Sonstiges:

Alle Teilnehmer sind bei der Sporthilfe haftpflicht- und unfallversichert.

Eine Reiserücktrittsversicherung ist nicht im Reisepreis enthalten, kann jedoch abgeschlossen werden.

Wir empfehlen eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen.

Es gelten die Richtlinien der Reisebedingungen des Ski-Clubs.

Bitte Skier und Bindungen überprüfen und nach IAS-Werten einstellen lassen.

Überweisungen: Volksbank Beckum-Lippstadt, IBAN DE13416601240112973801, Ski-Club Beckum, Skireise Wagrain 2018

Schriftliche Anmeldung: Thomas Grötzner, Händelweg 2, 59269 Beckum, Tel. 02521/10022, Fax 02525/69230

Am Wochenende 3./4. März 2018 ist eine Vorbesprechung geplant. Termin und Ort werden noch mitgeteilt.

Mitglieder der Sektion Beckum bezahlen aufgrund einer Kooperationsvereinbarung den Preis für Ski-Club-Beckum-Mitglieder!

Anmeldung **Fahrt zur Skifreizeit Wagrain vom 10. bis 17.03.2018**

Ski-Club Beckum e. V. • Gerichtsstand Beckum

Vorname/Name: _____

Geb.-Datum: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

telef. erreichbar: _____

Mitglied (keine Schnuppermitgliedschaft) im Ski-Club Beckum (mind. seit 01.01.2017) ja ☐ nein ☐

Mitglied im Deutschen Alpenverein Sektion Beckum ja ☐ nein ☐

Zahlung: mit der Anmeldung 100 Euro bis spätestens 10 Tage nach der Anmeldung.
Bei Nichtzahlung der Meldegebühr ist die Anmeldung ungültig.
Den Restbetrag 3 Wochen vor Reisebeginn.

Richtpreise:

Mitglieder: **1.029,00 Euro**

Mehrkosten für Nichtmitglieder: **36,00 Euro**

(siehe **-Text in der Ausschreibung)

Einzelzimmerzuschlag für Mitglieder **120,00 Euro**

(nur begrenzte Anzahl an EZ zur Verfügung)

Teilnehmer ohne Skipass 799,00 Euro

Ich habe die Reiseausschreibung gelesen und erkenne die Reisebedingungen an.
Bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern.

_____, den _____

Ich erkläre zugleich für alle angemeldeten Teilnehmer die Reisebedingungen und die Beförderungsbedingungen der beteiligten Verkehrsträger als verbindlich an.

Ich erkläre ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen.

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

GRENZGANG

**Kartenvorverkauf
bei terracamp**

17. 01. 2018 Die Anden
21. 02. 2018 Rückenwind
Mit dem Rad um die Welt

MAMMUT/GORE-TEX®
**EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 17/18**

21. Januar 2018
Aula am Aasee



IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT- SPEZIALIST IN MÜNSTER

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation



Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiemarkt 4+6+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



**Geocaching- und
GPS-Seminare in
unserem Hause**

**GARMIN®
STÜTZPUNKT
HÄNDLER**

„Freie Sicht aufs Gipfelmeer – Über Höhenwege und Klettersteige in der Schweiz“ am 18. März

Text und Fotos: Manfred Kowatsch



Im Jahr 1993 haben die Schweizer ihren ersten Klettersteig eingeweiht, den Tälli-Klettersteig in der Zentralschweiz. Ein prachtvoller Steig mit allen Raffinessen ausgestattet; die einen Klettersteig auszeichnen. Ab dieser Zeit wurden Jahr für Jahr neue Anlagen in die Felsen der Schweizer Berge gebaut. Manfred Kowatsch und seine Frau haben seit einigen Jahren diese Spielart des Bergsteigens entdeckt. In seinem Vortrag zeigt er fantastische Bilder von den Topklettersteigen in der Schweiz: Baltschieder, Leukerbader oder den Jäghorn-Klettersteig im Wallis oberhalb von Saas Grund, um nur einige zu nennen. Alle diese Wege enden in Gipfelregi-

onen, die eine prachtvolle Sicht auf das Gipfelmeer bieten.

Auch einige Höhenwege werden gezeigt. Im Bild festgehalten sind Wanderwege bis in die 3.000er-Regionen sowie Wanderungen von Hütte zu Hütte und Bergbesteigungen wie das im Tessin liegende Rheinwaldhorn oder der über 3.000 m hohe Piz Terri, ein fantastischer Aussichtsberg. Mit Schneeschuhtouren wird der Beginn des Vortrags den Reigen „Freie Sicht aufs Gipfelmeer“ eröffnet, denn auch im Winter bekommt man unvergessene Eindrücke von der verschneiten Bergwelt.

Der Vortrag ist als Multimedиаversion mit eingebauten Videos und Musiksequenzen ausgestattet.

treibt, ist es für ihn sehr günstig, da die ersten Singletrails gleich um die Ecke beginnen.



Manfred Kowatsch wohnt mitten im Pfälzerwald, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands. Da er auch das Mountainbiken schon seit einigen Jahren be-

Manfred Kowatsch hält seinen Vortrag am **Sonntag, den 18. März 2018 um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Beckum, Nordwall 40.**



Versicherungsschutz durch ASS

DAV-Mitglieder genießen Versicherungsschutz im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS). Einzelheiten dazu unter www.alpenverein.de unter der Rubrik Home/Services › Versicherungen.

Im Schadensfall kann man dort auch das Schadensformular zum Ausfüllen herunterladen. Beim Versenden per Post oder Fax darf aber nie die **Originalunterschrift** fehlen!

Für Aufbaukurs Alpinklettern bis 1. Februar anmelden

Text: Lukas Brexler, Foto: Michaela Schuster

Aufbauend auf den 2017 angebotenen Grundkurs wird 2018 ein Aufbaukurs Alpinklettern angeboten. Der Kursstützpunkt wird wahrscheinlich das Stripsenjochhaus im Wilden Kaiser sein. Die Durchführung übernimmt Lukas Brexler (Trainer B Alpinklettern). Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 4 Personen, um jederzeit ein gutes Betreuungsverhältnis zu gewährleisten. Allgemeine Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Erfahrung im Vorstieg bis zum UIAA VI. Grad (im Klettergarten) bei Sicherung durch Bohrhaken und mobile Sicherungsmittel sind Voraussetzung, um an diesem Kurs teilnehmen zu können.

Ab Sonntag, den 2. September 2018 erwarten die Teilnehmer sechs volle Kurstage, in denen zunächst die Basics für alpine Mehrseillängerrouten gelegt werden sollen. Die Ausbildungsinhalte sollen anschließend auf Touren angewendet und gefestigt werden.

Das Kursziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung gut gesicherter Alpinklettertouren bis zum VI. Grad UIAA ermöglichen. Die Kursinhalte sind u. a. Seil- und Knotentechnik, Sicherungstechnik, Standplatzbau, Taktik beim Klettern von Mehrseillängerrouten, Abseiltechniken, mobile Sicherungsmittel sowie Tourenplanung.

Die individuelle Anreise erfolgt am Samstag, den 1. September 2018, die Rückreise am Samstag, den 8. September 2018. Der Kurspreis



inklusive Leihausrüstung beträgt 180 €.

Folgende Kosten sind nicht im Kurspreis enthalten: Anreise, Übernachtung vor Ort, Verpflegung. Im Rahmen einer Vorbesprechung werden alle offenen Punkte geklärt. Die Übernachtung und Verpflegung auf dem Stripsenjochhaus wird durch den Kursleiter organisiert.

Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2018!

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei Lukas Brexler: Lukas.Brexler@alpenverein-beckum.de, Tel.: (0152) 04 100 929.

Wir bitten, nach Erhalt der schriftlichen Anmel-

debestätigung eine Anzahlung in Höhe von 50 € auf eines der beiden Sektionskonten mit dem Verwendungszweck „Alpinkletterkurs 2018 Anzahlung“ zu überweisen:

- Sparkasse:
IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38,
BIC: WELADED1BEK

- Volksbank Beckum-Lippstadt eG:
IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00
BIC: GENODEM1LPS

Die Restzahlung muss bis Kursbeginn erfolgen. Im Falle eines Rücktritts behalten wir uns den Einbehalt einer Bearbeitungspauschale von 25 € vor, die mit der Anzahlung verrechnet wird.

Der Grundschutz für alle Mitglieder

Alpiner Sicherheits-Service ASS

Dieser umfassende Schutz während der Ausübung von Alpinsport kommt allen DAV-Mitgliedern automatisch aufgrund ihrer Mitgliedschaft in einer DAV-Sektion zugute.

Leistungen:

Such-, Bergungs- und Rettungskosten:

Kostenerstattung bis zu 25.000 € je Person und Ereignis bei Bergunfällen

Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus):

Erstattet werden die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport.

24-Stunden-Notrufzentrale (+49 89 30 65 70 91):

bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

Sporthaftpflichtversicherung:

Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche aus Personen- und Sachschäden mit

bis zu 2.000.000 €, sofern sich diese Ansprüche aus der Ausübung von Alpinsport ergeben

Geltungsbereich:

weltweit, bei Bergnot oder Ausübung von Alpinsport (**einzige Ausnahme:** Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind – z. B. Trekkingtouren –, bzw. Expeditionen sind **nicht** versichert.)

Der DAV-Reise-, Sport- und Freizeitschutz

bietet zusätzliche finanzielle Sicherheit im „Fall der Fälle“ auf privaten Reisen sowie bei allen Freizeit- und Sportaktivitäten – weltweit, ein ganzes Jahr lang zu einem günstigen Tarif.

Hinweis:

Auf der Internetseite www.alpenverein.de finden Sie unter „Service – Versicherungen“ weitere Informationen sowie das Formular der „ASS-Schadenanzeige“, das Sie bei Bedarf herunterladen können und ausgefüllt an den DAV-Hauptverband in München senden.

Grundkurs Gletscher-/Eiskurs 2018

Text und Foto: Bernd Limbach



Aufstieg am Fixseil zur Hinteren Ölgrubenspitze während des Gletscherkurses 2017

Im kommenden Jahr 2018 wird wieder ein Ausbildungskurs für Gletscher-/Eistouren am Taschachhaus (www.taschachhaus.com) angeboten. Maximal 6 Teilnehmer werden von unserem Trainer C Bergsteigen Bernd Limbach angeleitet werden.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Allgemeine Fitness und Gesundheit sowie Kondition für 4- bis 6-stündige Aufstiege zu umliegenden Gipfeln, z. B. der Wildspitze, sind Voraussetzungen, um an diesem Kurs teilnehmen zu können.

Ab Montag, den 20. August 2018 erwarten die Teilnehmer fünf Kurstage, an denen praktische

alpine Eisausbildung auf dem Programm stehen wird. Die Ausbildungsinhalte sollen anschließend auf Touren angewendet und gefestigt werden.

Das Kursziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher Gletschertouren ermöglichen. Die Kursinhalte sind u. a. Seil- und Knotentechnik, Anseilen auf dem Gletscher, Spaltenbergung (Kameradenrettung mittels Mannschaftszug & loser Rolle), Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechniken), Pickeltechniken, Abbremsen von Stürzen im Firn, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe sowie Umwelt- & Naturschutz.

Die individuelle Anreise erfolgt am Sonntag, den 19. August 2018, die Rückreise am Samstag, den 25. August 2018 nach dem Frühstück.

Der Kurspreis inklusive Leihusrüstung Bergsteigen beträgt 150 € pro Teilnehmer.

Folgende Kosten sind nicht im Kurspreis enthalten: Anreise, Übernachtung im Lager (12 €/Nacht), Halbpension (37 €/Tag), eventueller Rucksacktransport (ab 10 Rucksäcken), Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie Getränke am Abend. Die aktuellen Preise sind auf der Internetseite des Taschachhauses veröffentlicht.

Wir bitten, nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 25 € auf eines der beiden Sektionskonten mit dem Verwendungszweck „Grundkurs Gletscher/Eis

2018“ zu überweisen:

- Sparkasse:
IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38,
BIC: WELADED1BEK
- Volksbank Beckum-Lippstadt eG:
IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00
BIC: GENODEM1LPS

Im Falle eines Rücktritts behalten wir uns den Einbehalt einer Bearbeitungspauschale von 25 € vor.

Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2018.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dem Trainer C Bergsteigen: Bernd Limbach, Bernd.Limbach@alpenverein-beckum.de, Tel.: (01 73) 9 03 14 38.



Beratung & Verkauf

KLETTER-TECHNIK

von Bergsportausrüstungen

• Steigeisen S R Fake II classic	125,- €
• Eisgerät S R Bandit	155,- €
• Seilrucksack Beal Combi Cliff	56,- €
• Klettergurt Beal Rebel	48,- €

Kletter-Technik MARKUS HAHNE
Dienstleistungen für die Absturzsicherung
Hachmeisterstr. 8 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242-401847 | E-Mail: info@kletter-technik.com
www.kletter-technik.com



Projekt Phoenix-Park Beckum

Weiterentwicklung unserer Kletteranlage zum DAV-Kletterzentrum Beckum

Seit 1997 ist unsere Kletteranlage im Phoenix-Park in Betrieb. Damals war sie ein Vorzeigebauwerk. Nach nunmehr 20 Jahren entspricht sie aber nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Dies bezieht sich sowohl auf das Baumaterial Beton als auch auf die wenig variabel zu gestaltenden Wände. Gemäß dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ ist die Zeit gekommen, die Anlage durch eine moderne Komponente zu erweitern und damit die Attraktivität für die Zukunft zu sichern und auszubauen.

Der Klettersport ist eine der tragenden Säulen unseres Vereins. Die geplante Erweiterung soll dazu beitragen, hier den Bestand gegenüber vereinsfremden Angeboten zu sichern und weiter auszubauen. Wir erwarten hierbei sowohl eine deutliche Verbesserung des Angebots für den Breitensport als auch eine moderne Trainingsstätte für den Leistungssport, verbunden mit einer weiteren Ausweitung des Nutzerkreises. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Sportklettern eine olympische Disziplin wird.

Die Stadt Beckum hat bereits ihre Unterstützung durch die Bereitstellung der benötigten zusätzlichen Fläche sowie die Bereitschaft, den Pachtvertrag als indirekte Sportstättenförderung für 25 Jahre zu verlängern, zugesagt. Auch seitens des DAV wird das Projekt wohlwollend begleitet. Sie erhalten nun nachfolgend detaillierte Informationen über das Projekt sowie dessen mögliche Finanzierung. Es ist geplant, das Projekt über den Winter so weit voranzubringen, dass Sie in der Mitgliederversammlung am 23. Februar 2018 darüber entscheiden können. Eine Realisierung wäre somit im Jahr

2019 möglich.

Die Erweiterung soll durch einen modernen 2-füßigen Kletterturm mit ca. 500 m² Kletterfläche und einer Höhe von ca. 15 Metern erfolgen. Der Turm besteht aus einem Gerüstunterbau, je nach Hersteller aus einer Holz- oder Stahlkonstruktion, und einer Außenfläche mit 21 mm starken, 3-fach beschichteten wetterbeständigen Platten. Auf den Platten können Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade individuell gestaltet werden. Den Abschluss bildet ein Dach mit Dachüberständen, um Regenwasser weitestgehend von den Flächen fernzuhalten.

Der neue Turm bietet gegenüber der bisherigen Anlage folgende Vorteile:

- mehr Klettermöglichkeiten durch variablere Gestaltung der Kletterflächen wie z. B. überhängende Passagen mit verschiedenen Neigungen, Dächern, Verschneidungen
- variablere Routen durch 25-cm-Raster (bisher 40 cm)
- mehr Reibung durch die beschichteten Platten
- deutliche Attraktivitätssteigerung gegenüber bisherigen Möglichkeiten
- moderne Trainingsbedingungen für den Leistungssport und Schulsport
- individuelle Gestaltung der Flächen nach unseren Vorstellungen durch den ausführenden Hersteller

Anhand des vor 2 Jahren eröffneten DAV-Kletterzentrums Lahr können Sie sich ein Bild davon

machen, wie der neue Turm aussehen könnte.
Unter folgendem Link finden Sie einen kurzen

Film über den Turm in Lahr:
<https://youtu.be/OJL8rkilmz4>

Baukosten	
Baustellenzufahrt/Bauzaun	3.800 €
Erdarbeiten zum Fundament	4.500 €
Fundamentierungsarbeiten	16.500 €
Kletterturm (Artrock/Walltopia)	200.000 €
Richtfest	1.000 €
Zaunerweiterung	6.000 €
Griffe/Volumen/Erstmontage	10.000 €
Rollkies 80 t/Begrenzung	5.000 €
Baunebenkosten (Architekt, Baugenehmigung etc.)	12.000 €
Investitionssumme	258.800 €



Finanzierung des Projekts:	
Finanzmittel Betrag Spenden	8.800 €
Eigenmittel	50.000 €
DAV-Förderung	30.000 €
Darlehen NRW-Bank (Zinssatz aktuell 0,95 %, 20 Jahre fest)	170.000 €
Summe	258.800 €

Nicht eingerechnet wurden bisher öffentliche Zuschüsse und weitere Sponsorengelder. Hier wird die Projektgruppe nach formeller Beschlussfassung noch aktiv.

Der notwendige Kapitaldienst wird über eine der gestiegenen Attraktivität entsprechende Preisanpassung der Jahreskartengebühr bzw. Eintrittskarten erfolgen.

Die Jahreskarte für Mitglieder der Sektion Beckum liegt heute bei 28 €.

Zur Finanzierung der Kletteranlage haben wir als Berechnungsgrundlage für Mitglieder der Sektion Beckum die Jahreskarte mit 60 € angesetzt. Im Vergleich:

Die Jahreskarte für Mitglieder der Sektion Lahr kostet derzeit 100 €!

Gebührenvorschlag für die Kletteranlage			
	heute	2020	Lahr
Jahreskarte Erwachsener DAV Beckum	28 €	60 €	100 €
Jahreskarte B-Mitglied	15 €	35 €	50 €
Tageskarten	5 €	11 €	11 €

Zusätzlich erwarten wir einen Mitgliederzuwachs von 5 % pro Jahr bezogen auf den Nutzerkreis.

Mittelzufluss	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eigenmittel	5.000 €	3.000 €	2.000 €	1.000 €	0 €	1.000 €
Umsatz Klettern	13.374 €	14.711 €	16.182 €	19.991 €	16.991 €	16.991 €
Materialverleih	230 €	250 €	270 €	290 €	310 €	310 €
MG-Zuwachs	650 €	900 €	1.150 €	1.400 €	1.650 €	1.650 €
Sportförderung	500 €	500 €	600 €	600 €	600 €	700 €
Gesamt	19.754 €	19.361 €	20.202 €	20.281 €	19.551 €	20.651 €

Mittelabfluss	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Tilgung Bank	7.758 €	7.829 €	7.903 €	7.979 €	8.056 €	8.132 €
Kosten	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Ersatz Griffe	3.413 €	3.413 €	3.413 €	3.413 €	3.413 €	3.413 €
Rasenmähen/ Pflege	360 €	360 €	400 €	400 €	500 €	500 €
Versicherungen	1.440 €	1.440 €	1.440 €	1.440 €	1.440 €	1.440 €
Kleinmaterial	120 €	120 €	150 €	150 €	180 €	180 €
Zinsen	1.507 €	1.433 €	1.358 €	1.281 €	1.205 €	1.126 €
gesamt	18.598 €	18.595 €	18.664 €	18.663 €	18.794 €	18.791 €

Cashflow	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelzufluss gesamt	19.754 €	19.361 €	20.202 €	20.281 €	19.551 €	20.651 €
Mittelabfluss gesamt	18.598 €	18.595 €	18.664 €	18.663 €	18.794 €	18.791 €
Cashflow je Jahr	1.156 €	766 €	1.538 €	1.618 €	757 €	1.860 €

Die Erhöhung des allgemeinen Vereinsbeitrags aufgrund der Investition ist nicht vorgesehen!



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



In unserer Geschäftsstelle erreichen Sie uns persönlich:

immer dienstags

Oktober–März 18–19 Uhr

April–September 18–20 Uhr

Weitere Vorgehensweise:

23. Februar 2018:	Vorstellung des Projekts auf der Jahreshauptversammlung und Beschlussfassung
März 2018:	Förderungsantrag beim DAV München
April–Juli 2018:	Entscheidung Lieferant Kletterturm, Festlegung Standort Kletterturm
Herbst 2018:	Zusage DAV München
Dezember 2018:	Auftragsvergabe Turm, Fundament
Dezember 2019:	Fertigstellung

Für Fragen stehen Ihnen die Projektmitglieder Siegfried Räcke, Hubert Stövesand und Thomas Roßbach gern zur Verfügung, entweder vorab oder im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung.

Termine Januar bis Juli 2018

Bitte beachten Sie, dass die vollständige Liste der Termine im Internet verfügbar ist!

Zur Vorbereitung auf Skilanglaufaktivitäten bietet Josef Franke mit dem Ski-Club Beckum jeden Donnerstag eine Skigymnastik an.

Der jdav und der offene Klettertreff sind während der Sommerzeit montags bzw. dienstags im Phoenix-Park zu finden.

Die Klettergruppe Breitensport wird während der Sommerzeit jeden Freitag einen offenen Termin anbieten.

Die Alpingruppe wird weitere Termine ca. 2 Wochen vorher auf der Internetseite und in ihrem Newsletter bekanntgeben.

Die Termine der Gruppe Rad und Wandern mit Genuss werden ab Ende Dezember auf der Internetseite zu finden sein.

Januar**Donnerstag, 04.01.2018, 15:00 Uhr**

Frauengruppe Alpenveilchen:
Frauentreff, Geschäftsstelle

Sonntag, 07.01.2018, 17:00 Uhr

Vortrag, Ralf Gantzhorn:
Schottland – Outdoor-Paradies am Rande Europas
Evangelisches Gemeindezentrum, Nordwall 40, Beckum

Samstag, 13.01.2018 –**Sonntag, 14.01.2018**

Alpingruppe:
Eisklettern o. Drytooling
Harz o. Landschaftspark Duisburg
Organisation: Lukas Brexler
Anmeldung erbeten

Sonntag, 14.01.2018, 13:00 Uhr

Wandergruppe:
Möppenbrotwanderung, Schloss Nordkirchen
Schlösserachse von Nordkirchen nach Westerwinkel
Organisation: Marlies Bergedieck

Februar**Donnerstag, 01.02.2018, 15:00 Uhr**

Frauengruppe Alpenveilchen
Frauentreff, Geschäftsstelle

Sonntag, 04.02.2018, 17:00 Uhr

Vortrag, Lars Hofmann: Cuba es mas!
Evangelisches Gemeindezentrum, Nordwall 40,
Beckum

Freitag, 09.02.2018 –**Montag, 12.02.2018**

Wandergruppe:
Mehrtagesfahrt
Weidmannsruh/Thüringen
Organisation: Ute Schmidt

Sonntag, 25.02.2018, 10:00 Uhr

Wandergruppe:
Grünkohlwanderung
Lattenberg
Organisation: Thomas Dreier

März**Donnerstag, 01.03.2018, 15:00 Uhr**

Frauengruppe Alpenveilchen:
Frauentreff, Geschäftsstelle

Sonntag, 18.03.2018, 11:00 Uhr

Klettergruppe Breitensport:
Sportklettern
Phoenix-Park
Organisation: Margret & Siegfried Räcke
Bemerkung: 11:00 bis 14:00 Uhr

Sonntag, 18.03.2018, 17:00 Uhr

Vortrag, Manfred Kowatsch:
Freie Sicht aufs Gipfelmeer

Evangelisches Gemeindezentrum, Nordwall 40,
Beckum

Sonntag, 25.03.2018, 09:00 Uhr

Wandergruppe:
Tageswanderung
Borgholzhausen, Teutoburger Wald
Organisation: Ludger Freßmann

April**Donnerstag, 05.04.2018, 15:00 Uhr**

Frauengruppe Alpenveilchen:
Frauentreff, Geschäftsstelle

Sonntag, 15.04.2018, 11:00 Uhr

Klettergruppe Breitensport
Sportklettern
Phoenix-Park
Organisation: Margret & Siegfried Räcke
Bemerkung: 11:00 bis 14:00 Uhr

Sonntag, 15.04.2018, 9:00 Uhr

Wandergruppe
Tageswanderung,
Hermannsweg
Organisation: Dr. Gregor Schwert

Mai**Donnerstag, 03.05.2018, 15:00 Uhr**

Frauengruppe Alpenveilchen:
Frauentreff, Geschäftsstelle

Donnerstag, 10.05.2018 –**Sonntag, 13.05.2018**

Alpingruppe:
Harz
Organisation: Bernd Limbach
Anmeldung erbeten

Sonntag, 13.05.2018, 9:00 Uhr

Wandergruppe:
Tageswanderung,
Lengerich
Organisation: Ute Schmidt

Sonntag, 20.05.2018, 11:00 Uhr

Klettergruppe Breitensport:
Sportklettern
Phoenix-Park
Organisation: Margret & Siegfried Räcke
Bemerkung: 11:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag, 31.05.2018 –**Sonntag, 03.06.2018**

Wandergruppe:
Mehrtagesfahrt
Lauterbach-Maar/Hessen
Organisation: Manfred Kolkman/Jochen Ogurek

Juni**Donnerstag, 07.06.2018, 15:00 Uhr**

Frauengruppe Alpenveilchen:
Frauentreff, Geschäftsstelle

Sonntag, 17.06.2018, 11:00 Uhr

Klettergruppe Breitensport
Sportklettern
Phoenix-Park
Organisation: Margret & Siegfried Räcke

Sonntag, 17.06.2018, 10:00 Uhr

Wandergruppe
Radtour

Rund um Beckum
Organisation: Manfred Becke

Juli**Montag, 02.07.2018 –****Samstag, 07.07.2018**

Klettergruppe Breitensport
Gemeinschaftsfahrt: Sportklettern, Mehrseil-
routen, Klettersteig, Steinseehütte
Organisation: Margret & Siegfried Räcke
Bemerkung: siehe Ausschreibung

Donnerstag, 05.07.2018, 15:00 Uhr

Frauengruppe Alpenveilchen:
Frauentreff, Geschäftsstelle

Sonntag, 08.07.2018, 09:00h

Wandergruppe:
Tageswanderung
Ort wird noch bekannt gegeben
Organisation: Peter Bellenhaus

Freitag, 13.07.2018 –**Samstag, 21.07.2018**

Wandergruppe:
Hüttentour
Lechquellenrunde
Organisation: Ute Schmidt

Sonntag, 15.07.2018, 11:00 Uhr

Klettergruppe Breitensport:
Sportklettern
Phoenix-Park
Organisation: Margret & Siegfried Räcke
Bemerkung: 11:00 bis 14:00 Uhr

Zur Entlastung von Vorstand und Geschäftsstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referentin/Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unser Sektionsheft erscheint im Juni und Dezember eines jeden Jahres.

Aufgaben:

- Erstellung und Koordination der Pressearbeit
- Kontaktperson zur Lokalpresse
- Koordination und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Sektion
- Mitglied im Beirat

Anforderungen:

- Spaß am Umgang mit Menschen
- sicher in Wort und Schrift
- mindestens 18 Jahre alt
- Freude an eigenverantwortlicher ehrenamtlicher Arbeit

Qualifizierungskurse werden regelmäßig über die DAV-Akademie angeboten. Die Kosten werden zum großen Teil vom DAV und der Sektion getragen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Hubert Stövesand und Thomas Roßbach gern zur Verfügung.

Große Ferienwohnung (bis 6 Personen) am Fuße der Zugspitze



Sehr ruhig und sonnig am Ortsrand von Grainau gelegen, herrlicher Blick auf das Wettersteinmassiv mit Zugspitze, Waxensteinen und Alpstizze; nur wenige Gehminuten von der Ortsmitte entfernt

Informationen: Klaus Hogrebe,
Bismarckstraße 14, 59302 Oelde
Telefon: (025 22) 96 14 44

www.hogrebe.net/ferienwohnung/

Neue Mitglieder der Sektion

Neuaufnahmen Mai–Oktober 2017

Herzlich willkommen in der DAV-Sektion Beckum!

Wir begrüßen recht herzlich alle neuen Mitglieder in unserer Sektion und laden alle ein, aktiv an unserem Vereinsleben bei unseren Sektionsveranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter teilzunehmen.

Aufderheide, Jonah/Ennigerloh
 Averdung, David/Beckum
 Bentlage, Ralf/Gütersloh
 Bittenbinder, Heiko/Rheda-Wiedenbrück
 Bittenbinder, Klara/Rheda-Wiedenbrück
 Bittenbinder, Paul/Rheda-Wiedenbrück
 Bittenbinder, Verena/Rheda-Wiedenbrück
 Böhme, Mechthild/Münster
 Degen, Stephan/Münster
 Duwentäster, Joe/Beckum
 Eckholt, Benjamin/Beckum
 Eckholt, Claudia/Beckum
 Emberger, Bernhard/Stuttgart
 Engwer, Mandy/Hamm
 Freichel, Gerard/Dortmund
 Frochte, Klaus/Beckum
 Genrich, Melanie/Gütersloh
 Greve, Elisabeth/Osnabrück
 Große Vogelsang, Anja/Telgte
 Große Vogelsang, Dietmar/Telgte
 Große Vogelsang, Felix/Telgte
 Große Vogelsang, Niklas/Telgte
 Heinatz, Neele/Welver
 Heinatz, Nils/Welver
 Heinatz, Udo/Welver
 Herzog, Kristin/Münster
 Hirsch-Dunkert, Marita/Drensteinfurt
 Hoffmann, Ruth/Beckum
 Kieke, Axel/Gütersloh
 Kleinelanghorst, Uwe/Gütersloh
 Kliewe, Petra/Oelde
 Köchling, Jannick/Beckum

Koppenstein, Renate/Ennigerloh
 Lauhoff, Marcel/Beckum
 Lemke, Jost/Ennigerloh
 Lins, Markus/Soest
 Löns, Carlo/Warendorf
 Mertens, Hedwig/Oelde
 Metten, Frank/Rheda-Wiedenbrück
 Metten, Nadine/Rheda-Wiedenbrück
 Michelis, Björn/Hamburg
 Michelis, Carthy Love/Hamburg
 Michelis, Konrad/Ennigerloh
 Mors, Andreas/Werne
 Muzik, Ruth/Ahlen
 Nack, Holger/Schwerte
 Nack, Petra/Schwerte
 Papaspyrou, Helene/Soest
 Pollmeier, Markus/Ahlen
 Pollok, Lea/Gütersloh
 Pollok, Renate/Gütersloh
 Reimann, Bernd/Bielefeld
 Rohns, Karla/Lippetal
 Rohns, Marie/Lippetal
 Rohns, Ole/Lippetal
 Rohns, Rico/Lippetal
 Röser, Udo/Drensteinfurt
 Runte-Heinatz, Marion/Welver
 Schlensog, Christin/Ibbenbüren
 Schröder-Koppenstein, Helmut/Ennigerloh
 Schräer, Stephanie/Münster
 Schröder, Katja/Rheda-Wiedenbrück
 Simon, Norbert/Ahlen
 Stoffers, Dominik/Beckum

Thumel, Henning/Gütersloh
 Tietz, Paul Malte/Rheda-Wiedenbrück
 Tietz, Tom/Rheda-Wiedenbrück
 Tietz, Wolfgang/Rheda-Wiedenbrück
 Tünte, Klaus/Oelde
 Vosteen, Jürgen/Drensteinfurt
 Walden, Roland/Osnabrück
 Wand, Rudolf/Warendorf
 Wawrzinek, Thomas/Lippetal

Weber, Tim/Beckum
 Westermann, Klaus/Hamm
 Wiesrecker, Michael/Hamm
 Wiglinghoff, Jan/Wadersloh
 Wiglinghoff, Norbert/Wadersloh
 Wilinski, Sarah/Münster
 Zumloh, Heinz-Willi/Beckum
 Zumloh, Marianne/Beckum

Zur Unterstützung der Redaktion suchen wir für die Sektioninfo 1/2018 eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für unser Sektionsheft

Die Einführung in die Aufgaben übernimmt der bisherige Stelleninhaber. Unser Sektionsheft erscheint im Juni und Dezember eines jeden Jahres.

Aufgaben:

- Koordination und Organisation zum Einholen der Berichte und Fotos
- Setzen des Sektionsheftes mit der Software InDesign CS5.5 von Adobe
- Ansprechpartner für die Druckerei
- Mitglied im Beirat

Anforderungen:

- Spaß am Umgang mit Menschen
- sicher in Wort und Schrift
- mindestens 18 Jahre alt
- Freude an eigenverantwortlicher ehrenamtlicher Arbeit

Für weitere Informationen stehen Ihnen Bernd Limbach und Manfred Kolkmann gern zur Verfügung.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Juni–Dezember 2017

90 Jahre

Bomke, Dr. Kurt/Beckum

85 Jahre

Henkenjohann, Hermann/Ennigerloh
Redemeyer, Hedwig/Ahlen
Straube, Heinz/Hamm

80 Jahre

Höppner, Franz-Josef/Ahlen
Kuhlmann, Theo/Beckum

75 Jahre

Berief, Waltraud/Beckum
Fuchte, Heinrich/Beckum
Gerhards, Heidemarie/Oelde
Grund, Christa/Werl
Güldenpfennig, Rosemarie/Beckum
Kunde, Hubert/Beckum
Perus, Doris/Beckum
Werkmeister, Dr. Wilfried/Beckum

70 Jahre

Becker, Peter/Beckum
Glöwing, Marlies/Beckum
Harms, Dieter/Ennigerloh
Hartmann, Wilhelm/Ahlen
Kollenberg, Ursula/Beckum

Menebröcker, Frank/Versmold
Niederhaus, Hans-Günther/Werl
Niestroj, Karin/Ennigerloh
Overmeier, Wilhelm Friedrich/Beckum

65 Jahre

Bresser, Heinrich/Rheda-Wiedenbrück

Brockhinke, Friedhelm/Oelde
Eckhoff, Karl/Drensteinfurt
Eil, Gabriele/Hamm
Hahne, Bernhard/Ahlen
Hansen, Herbert/Hamm
Kirschbaum, Bernd/Beckum
Müller, Eleonore/Unna
Rammert, Hans-Georg/Oelde
Sass, Ulrich/Lippstadt
Schäfer, Marlies/Oelde
Schleimer, Eva-Maria/Lippetal
Stoffer, Ulrich/Lippetal
Wanger, Klaus/Beckum

60 Jahre

Alfrink, Günter/Geseke
Claes, Ludger/Wadersloh
Fahl, Ursula/Beckum
Fingerhut, Christian/Drensteinfurt
Gries, Dieter/Beckum
Huster, Josef jun./Herzebrock-Clarholz
Kalze, Franz-Josef/Harsewinkel
Kirchhoff, Anne/Rheda-Wiedenbrück
Messing, Maria/Ahlen
Northoff, Hans-Martin/Sendenhorst
Petermann, Hermann/Harsewinkel
Rausch, Helmut/Hamm
Schröder-Albers, Astrid/Oelde
Schröter, Dietmar/Ennigerloh
Schwert, Ulrike/Beckum
Tönnishoff, Jürgen/Harsewinkel
Westarp, Ursula/Oelde

50 Jahre

Aufderheide, Heiner/Ennigerloh
Bertelsmeier, Martin/Hamm

Blanke, Klaus/Oelde
Böhme, Mechthild/Münster
Borgmeier, Stefan/Langenberg
Brinkschneider, Benedikt/Beckum
Budde, Antje/Unna
Dreier, Thomas/Beckum
Funhoff, Frank/Werne
Hackelbörger, Birgit/Ennigerloh
Heinatz, Udo/Welver
Hohendorf, Manuela/Beckum
Hüsemann, Heiner/Lippstadt
Hütig, Michael/Oelde
Krämer, Jochen/Hamm
Kraß, Heinz-Wilhelm/Bergkamen-Rünthe
Kremerskothen, Rita/Münster
Mattenklotz, Petra/Lippstadt

Mattenklotz, Rainer/Geseke
Mitzinneck, Mathias/Duderstadt
Nieländer, Andreas/Beckum
Oßenbrink, Ralf/Oelde
Papasprou, Helene/Soest
Ruf, Johannes/Ahlen
Schrage, Andrea/Geseke
Sens, Christian/Unna
Smarslik, Christiane/Münster
Tenberken, Swantje/Rheda-Wiedenbrück
Vosteen, Jürgen/Drensteinfurt
Walljasper, Eva/Oelde
Walljasper, Hubert/Oelde
Wawrzinek, Thomas/Lippetal
Wiegeler, Andreas/Ennigerloh

Wir lieben die Berge.

Wir schützen die Natur.

Wir sind viele.



DAV

**Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum**

Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle

Öffnungszeiten ...

der Geschäftsstelle: jeden Dienstag Oktober–März 18–19 Uhr, April–September 18–20 Uhr.

Nutzen Sie außerhalb der Geschäftszeit die Möglichkeit, uns per Fax, Anrufbeantworter oder E-Mail zu informieren. Die Verbindungsdaten finden Sie auf Seite 4 im **Impressum**.

Änderungsmitteilungen ... wichtig für das Mitglied

Änderungen von Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie bitte **umgehend der Geschäftsstelle** unserer Sektion in Beckum mit und **nicht an die Zentrale nach München**. Nur so ist gewährleistet, dass der Ausweis, die PANORAMA sowie die Sektionsmitteilungen ohne Verzug und unnötige Kosten zugestellt werden können.

Bei **Verlust des Ausweises** ist eine Meldung an die Geschäftsstelle zu schicken.

Senioren, die in 2017 das 70. Lebensjahr vollendeten, können auf Antrag (spätestens bis 28. Dezember!) ab 2018 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2019 berücksichtigt werden!

Wichtig für das Mitglied!

Der neue Ausweis 2018 wird Ihnen (**außer den Barzahlern**) aus organisatorischen Gründen **direkt von der Druckerei** als Infopost etwa Mitte Februar zugeschickt. Post vom DAV ist keine Werbung! Öffnen Sie alle Briefe, es

könnte Ihr neuer Mitgliedsausweis sein.

Am 10. Januar 2018 werden die Jahresbeiträge abgebucht. Sollte Ihr fälliger **Jahresbeitrag nicht abgebucht werden können, gehen Bankgebühren für Rückbuchungen zu Lasten des Mitgliedes!**

Hinweis an alle Barzahler!

Wir bitten alle Barzahler, den Jahresbeitrag für 2018 ohne besondere Aufforderung **bis zum 31. Januar 2018** auf das Konto IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38, BIC: WELADED1BEK zu überweisen. Vorher kann die Versendung der Ausweise leider nicht erfolgen!

Änderungen der Mitgliedskategorien

Kinder, Jugendliche, Junioren, die in eine höhere Altersgruppe wechseln, sollten mit einer Änderung des Jahresbeitrages rechnen.

Unsere Sektionsbücherei ...

befindet sich in der **Stadtbücherei Neu-beckum**, Gottfried-Polysius-Straße 8, Telefon (0 25 25) 46 60, E-Mail: stadtueberei@beckum.de. Öffnungszeiten: Montag: 10–12 Uhr, Dienstag: 10–12 Uhr, 15–19 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 15–18 Uhr, Freitag: 9–16 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag: 10–12 Uhr. Hier kann **jedes Mitglied** – mit vorgezeigtem DAV-Ausweis – Bergbücher, Führermaterial und Hüttenverzeichnisse **kostenlos ausleihen!** Die DAV-Wanderkarten sind jedoch weiterhin ausschließlich in der Geschäftsstelle zu erhalten.

Bitte beachten Sie, ...

dass sowohl die Besetzung als auch die Aufgaben in der Geschäftsstelle in **ehrenamtlicher Weise** erfolgen. Sollte uns mal eine Panne pas-

sieren, bedenken Sie bitte, dass Menschen für Sie arbeiten und daher auch nicht vor Fehlern gefeit sind.

Sollten Sie in Freundeskreisen Interessenten für eine Mitgliedschaft haben, so geben Sie die Anschriften an uns weiter. Wir sorgen dann für die weiteren Formalitäten.

Wir wünschen Ihnen im Wanderjahr 2018 schöne Wanderungen und Bergtouren.

Sie wissen ja: „Geh in die Berge und komm gut heim, das wünscht Ihnen die Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein.“

Manfred Kolkmann von der Geschäftsstelle

Helfen Sie uns ...

indem Sie uns – sofern vorhanden – Ihre **E-Mail-Adresse** angeben (für kurzfristige Mitteilungen): info@alpenverein-beckum.de

Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum

(gültig seit dem 1. Januar 2014)

Mitgliederkategorie	Beitrag*	Aufnahmegebühr
Vollmitglied	56,00 €	15,00 €
Ermäßigtes Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Junioren 18–24 Jahre)	32,00 €	10,00 €
Kind/Jugend (Einzelmitgliedschaft)	18,00 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	88,00 €	25,00 €
Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)	32,00 €	10,00 €

- * Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt, jedoch nur im Beitrittsjahr.
- Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienmitgliedschaft zahlen bis zum 18. Geburtstag keinen Beitrag.
- Familienmitgliedschaft ist auch für Alleinerziehende mit Kindern möglich.
- Bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft ist die Voraussetzung für eine Ermäßigung gleiche Adresse und Abbuchung von einem Konto.
- Senioren, die im laufenden Kalenderjahr das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag ab dem kommenden Jahr den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.
- Die Aufnahmegebühr entfällt beim Wechsel aus einer anderen DAV-Sektion.
- Irrtümer vorbehalten!

Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum

Vorstand

Thomas Roßbach	1. Vorsitzender	Avermannskamp 10a, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 85 35 85 thomas.rossbach@alpenverein-beckum.de
Jürgen Brexler	2. Vorsitzender	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 juergen.brexler@alpenverein-beckum.de
Hubert Stövesand	Schatzmeister	Soestweg 13, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 39 43 hubert.stoesand@alpenverein-beckum.de
Ute Schmidt	Schriftführerin Wanderleiterin	Dr.-Prüssing-Straße 36, 59269 Beckum Tel.: (0 25 25) 95 14 17 (ab 19.30 Uhr) ute.schmidt@alpenverein-beckum.de
Max Hegemann	Jugendreferent/ Jugendgruppenleiter JDAV	max.hegemann@alpenverein-beckum.de

Beirat

Vakant	Presse- und Öffentlichkeitsreferent	
Manfred Kolkmann	Leiter der Geschäftsstelle +	Everkekamp 9, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 46 24 manfred.kolkmann@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
	Redaktion Sektionsheft	redaktion@alpenverein-beckum.de
Bernd Limbach	Trainer C Bergsteigen Ausbildungsreferent Alpingruppe	Müselerstraße 23, 59302 Oelde Tel.: (01 73) 9 03 14 38 bernd.limbach@alpenverein-beckum.de
Ernst-Dieter Redemeyer	Naturschutzwart	Im Altfeld 20, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 17 47 ernst-dieter.redemeyer@alpenverein-beckum.de

Beirat

Uwe Conrad	Beauftragter AG Leutasch	Am Huckenholz 15d, 59071 Hamm Tel.: (0 23 81) 49 21 41 uwe.conrad@alpenverein-beckum.de
Thomas Dreier	Wanderwart/ Wanderleiter	Dr.-Prüssing-Straße 36, 59269 Beckum Tel.: (0 25 25) 95 14 17 (abends) thomas.dreier@alpenverein-beckum.de
Peter Becker	Hüttenwart Verwaltung	Südstraße 19, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 8 28 34 53 peter.becker@alpenverein-beckum.de
Willi Klenner	Hüttenwart Instandhaltung Wanderleiter	Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 willi.klenner@alpenverein-beckum.de
Klaus Hogrebe	Sportklettergruppe „real up“, Beauftragter für Wettkampfklettern	Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Tel.: (0 25 22) 96 14 44 Mobil: (01 71) 4 78 70 44 klaus.hogrebe@alpenverein-beckum.de
Lydia Kaatz	Rad und Wandern mit Genuss	Westhoffstraße 7, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 20) 15 42 lydia.kaatz@alpenverein-beckum.de
Jürgen Plagwitz	Vortragswart	Von-Hohenhausen-Straße 8, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 07 02 juergen.plagwitz@alpenverein-beckum.de
Siegfried Räcke	Trainer C Sportklettern Kletteranlage Phoenix- Park Klettergruppe Breiten- sport	Tel.: (01 72) 9 35 46 63 siegfried.raecke@alpenverein-beckum.de
Josef Franke	Skilanglaufwart	josef.franke@alpenverein-beckum.de

Gehören Sie zu den 55% unserer Mitglieder ...
... von denen wir noch keine E-Mail-Adresse haben?

Teilen Sie sie uns doch bitte unter info@alpenverein-beckum.de mit. Dann können wir Sie noch besser kurzfristig über aktuelle Veranstaltungen informieren.

Sonstige Funktionen

Monika Mersmann	Frauengruppe „Alpenveilchen“	Münsterweg 14a, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 69 27 info@alpenverein-beckum.de
Thomas Bertelt	Wanderleiter	Karl-Arnold-Straße 66, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 94 04 06 thomas.bertelt@alpenverein-beckum.de
Ludger Freßmann	Wanderleiter	Eisenbahnstraße 40, 48231 Warendorf Tel.: (01 72) 5 32 85 59 ludger.fressmann@alpenverein-beckum.de
Ralf Nüse	Wanderleiter	Am Hesekamp 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 60 62 ralf.nuese@alpenverein-beckum.de
Dr. Gregor Schwert	Wanderleiter	Schubertstraße 1, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 81 81 gregor.schwert@alpenverein-beckum.de
Marlies Bergedieck	Wanderleiterin	marlies.bergedieck@alpenverein-beckum.de
Johanna Heuser	Jugendgruppenleiter	johanna.heuser@alpenverein-beckum.de
Felix Janich	JDAV	felix.janich@alpenverein-beckum.de
Lukas Brexler	Trainer B Alpinklettern Alpingruppe	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 lukas.brexler@alpenverein-beckum.de
Jörg Böger	Kletterbetreuer	joerg.boeger@alpenverein-beckum.de
Jessica Kirschke	Kletterbetreuerin	jessica.kirschke@alpenverein-beckum.de
Margret Räcke	Kletterbetreuerin	Bonhoefferstraße 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: (0 52 42) 4 39 08
Dennis Polzin	Trainer C Sportklettern	dennis.polzin@alpenverein-beckum.de

Beiträge an die Redaktion

sollten Sie möglichst nur im Microsoft-Word-Format (.doc oder .docx) einreichen und per E-Mail (redaktion@alpenverein-beckum.de) uns zukommen lassen.

Bilder bitte immer separat schicken (in Originalgröße und nicht bearbeitet!) und nicht eingebunden in die Word-Datei!

Sonstige Funktionen

Rainer Beckensträter	Kletterbetreuer	rainer.beckenstraeter@alpenverein-beckum.de
Gina Blümel	Kletterbetreuerin	gina.blumel@alpenverein-beckum.de
Jörn Lillmantöns	Offener Klettertreff	joern.lillmanntoens@alpenverein-beckum.de
Mike Schmidt	Trainer C Sportklettern (in Ausbildung) Offener Klettertreff	mike.schmidt@alpenverein-beckum.de
Alexandra Supply	Familienklettergruppe	alexandra.supply@alpenverein-beckum.de
Tobias Grote	Schulgruppenbetreuer Klettern	tobias.grote@alpenverein-beckum.de



Zum Gedenken

Unser Sektionsmitglied

Angelika Ogurek

aus Beckum verstarb völlig unerwartet am 5. September 2017 im Alter von nur 61 Jahren.

Sie war zwar erst seit dem 1. Januar 2012 Mitglied im Deutschen Alpenverein und in unserer Sektion, war aber seitdem bei vielen Mehrtagesfahrten und zahlreichen Tageswanderungen als begeisterte und immerzu freundliche Wanderkollegin dabei. Auch wenn mal bei kleineren Blessuren ihre Kenntnisse als Krankenschwester gefragt waren, kümmerte sie sich gerne, ruhig, sorgsam und liebevoll um die „verletzten“ Mitwanderer. Ihre freundliche Art und ihr von Herzen kommendes Lächeln werden allen, die sie kannten, sicher immer in bleibender Erinnerung bleiben.

Zum Gedenken

Unser Sektionsmitglied

Birgit Frerig-Liekhues

aus Ennigerloh-Enniger verstarb am 8. Oktober 2017 viel zu früh im Alter von nur 50 Jahren.

Birgit Frerig-Liekhues war seit 1994 Mitglied im Deutschen Alpenverein und seit 2009 in unserer Sektion. Im letzten Jahr konnten wir sie für das Ehrenamt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Sektion gewinnen. Dies war aber nicht das einzige Ehrenamt, das sie ausfüllte. So war sie ebenfalls in der Kolping-Gemeinschaft und bei der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg ehrenamtlich aktiv. Auch in die Ferne zog es sie, so zum Beispiel zweimal nach Nepal in den Himalaya. Dort lagen ihr das Wohl und die Entwicklung der Kinder sehr am Herzen. Sie brachte frischen Schwung in unsere Öffentlichkeitsarbeit. Wir bedauern sehr, sie nicht mehr unter uns zu haben.

Mitgliederversammlung der Sektion

Wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen Rechenschaft über unsere Arbeit geben und laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am

Freitag, den 23. Februar 2018 um 19.00 Uhr

in das Hotel-Restaurant **Haus Wiese, Wiesenstraße 7 in Beckum (Ortsteil Neubeckum)** ein.

Für die Versammlung gilt die nachstehende Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
3. Jahresberichte des Vorsitzenden und der Referenten und Ausblick auf das Jahr 2018
4. Aussprache über den Geschäftsbericht des Vorstands
5. Entlastung des Vorstands
6. Ehrungen
7. DAV-Kletterzentrum Beckum
8. Satzungsänderung
9. Haushaltsplan 2018
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und an die Mitgliederversammlung bitten wir bis zum 9. Februar 2018 der Geschäftsstelle, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum, zuzuleiten.

Der Vorstand



**Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum**

Kartenveröffentlichung

Wanderkarten von freytag & berndt sind dank der detaillierten digitalen Kartographie und der genauen Maßstäbe ideale Begleiter beim Wandern, Bergsteigen und auf Skitouren.

La Palma

(Wander- und Freizeitkarte WKE 2 mit Informationsheft)



EUR 9,20

EAN: 9783707903461

Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA

Erscheinungsjahr: 2017

Die Wanderkarte „La Palma 1:30.000“ wird regelmäßig überarbeitet und enthält aktualisierte Informationen zu Wanderwegen, Rad- und Mountainbikestrecken, Hütten, Naturdenkmälern, kulturellen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen.

Das beiliegende Informationsheft enthält eine Auswahl der besten Wanderwege, Radwege und Mountainbikestrecken sowie eine kurze Beschreibung der Insel mit ihrem Freizeitangebot in Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch sowie touristische Informationen über Geschichte und Regionen der Insel, Freizeitinformationen, Wander- und Weitwanderwege, Mountainbike- und Radtouren, Citypläne von Puerto Naos, Los Llanos de Aridane, Los Cancajos und Santa Cruz de la Palma.

Besondere Wander-Themenwege:

Las Tricias – La Vereda – Las Tricias, Casa del Monte – Marcos y Coderos, Ruta de los Volcánes.

Hinweis:

Diese beiden Wanderkarten können Sie für Ihre Tour-Vorbereitung gerne in unserer Geschäftsstelle ausleihen. Da auch weitere interessierte Mitglieder eine einwandfreie, unbeschädigte Karte vorfinden sollen, dürfen die Karten verständlicherweise nicht auf Touren mitgenommen werden.

Kartenveröffentlichung

Wanderkarten von freytag & berndt sind dank der detaillierten digitalen Kartographie und der genauen Maßstäbe ideale Begleiter beim Wandern, Bergsteigen und auf Skitouren.

Wetterstein, Karwendel

(Wander-Rad-Freizeitkarte WK 322 mit Informationsheft)



EUR 9,20

EAN: 9783850847483

Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA

Erscheinungsjahr: 2016

Auch diese Wander-Rad-Freizeitkarte im Maßstab 1:50.000 (Region: Wettersteingebirge, Karwendelgebirge, Nordtirol, Garmisch-Partenkirchen, Oberbayern) wird regelmäßig überarbeitet und enthält aktualisierte Informationen.

Das beiliegende Informationsheft enthält eine Auswahl der besten Wanderwege, Radwege und Mountainbikestrecken sowie eine kurze Beschreibung der einzelnen Gemeinden mit ihrem Freizeitangebot in Deutsch sowie Freizeitinformationen, Wander- und

Weitwanderwege, Mountainbike- und Radtouren, Ortsregister mit Postleitzahlen, Klettersteige, Schirouten, Langlaufouten, Nordic-Walking-Strecken und ist GPS-tauglich.

Besondere Wander-Themenwege:

Nordalpenweg, Jakobsweg, Adlerweg, Via Alpina, Rumer Almenwanderung, Thaurer Höhenwanderung, Eibsee-Umrandung.

Spezielle Rad- und Mountainbiketouren:

Bike Trail Tirol, Innradweg (Inntal-Radweg), Höttinger Alm-Tour, Fließeraldweg, Gaistal-Tour, Karwendelhaus-Tour.

Buchveröffentlichung

**Jan Bertram/Ralf Gantzhorn: Schottland
Outdoor-Erlebnis am Rande Europas**



EUR 39,90

ISBN 978-3-7633-7079-5

Rother-Bildband

224 Seiten mit 270 Abbildungen

Format 30 x 26 cm, gebunden mit Schutzumschlag

2. Auflage 2018

Grüne Landschaften, torfige Hochmoore, zerklüftete Küsten und ein frischer Wind – das prägt Schottland. Der nördlichste Teil Großbritanniens ist mit seiner exponierten Lage Wind und Wetter ausgesetzt. Die Lichtverhältnisse ändern sich rasend schnell und sorgen für beeindruckende Effekte. Outdoorfreunde finden dort Weltklasse-Reviere zum Bergsteigen, für Mehrtageswanderungen und zum Eisklettern, umgeben von weiter und ursprünglicher Natur.

Mit exzellenten Fotografien fängt dieser Bildband die Dramatik der Wetterstimmungen ein, zeigt die Rauheit der Natur und landschaftliche Glanzlichter. Er inspiriert mit ausführlichen Tourenbeschreibungen und umfangreichem Karten- und Planungsmaterial zu eigenen Trips. Wanderer finden die kompakten Informationen inklusive Übersichten und Höhenprofilen zu allen wichtigen Trekkingrouten des Landes. Für Kletterer gibt es Routenskizzen (Topos) für die Gullys, Grate und Gipfel.

Ralf Gantzhorn ist Journalist und Fotograf; er zählt zu den renommiertesten Berg- und Outdoor-fotografen Deutschlands. Jan Bertram ist erfahrener Journalist mit großer Klettererfahrung. Beide verbindet eine langjährige Liebe zu Schottland und seit vielen Jahren schon beschäftigen sie sich damit, was die Wildnis am Rande Europas zu bieten hat. Mit dem opulenten Bildband haben sie den Charakter und die Liebenswürdigkeit des Landes und seiner Bewohner eingefangen und gleichzeitig eine wunderbare Anleitung für Outdoorfans geschaffen.

Die zweite Auflage enthält viele neue Bilder, die schon daheim staunen lassen und die Vorfreude wecken. Die Inhalte wurden natürlich umfassend aktualisiert.

Buchveröffentlichung

Markus Stadler/Robert Demmel:

Bayerische Alpen zwischen Inn und Lech – Skitouren für Einsteiger und Genießer



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-5900-4

Rother-Skitourenführer

176 Seiten mit 109 Farabbildungen, 60 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:800.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
8. Auflage 2017

Sanfte Wiesenhänge, die auch bei niedriger Schneelage befahrbar sind, waldreiche Touren für Neuschneetage, aber auch großzügige Touren mit vielen Variationsmöglichkeiten und steile Kare vor attraktiver Felskulisse – das Gebiet zwischen Inn und Lech bietet eine Menge vielfältiger Skitouren für jeden Geschmack und jede Schneelage.

Dieser Rother-Skitourenführer präsentiert 60 reizvolle Skitouren zwischen Ammergau und Wendelstein. Dazu gehören anfängertaugliche Touren in den sanften Vorbergen, einsame Touren für Genießer im winterlichen Gebirge, aber auch anspruchsvolle Anstiege und steile Abfahrten in staubendem Pulverschnee. Die vorgestellte Region umfasst neben den Bayerischen Alpen auch die angrenzenden Tiroler Berggruppen Karwendel, Rofan, Wetterstein und Mieminger.

Die Tourenvorschläge verfügen über präzise Anstiegsbeschreibungen und Kartenausschnitte mit eingetragenen Routenverläufen. Kompakt und übersichtlich gibt es für jede Tour Infos zu Anforderung, Lawinengefährdung, Hangausrüstung und Orientierung, auch die in den Bayerischen Alpen überproportional häufigen Einkehrmöglichkeiten werden erwähnt.

Die Routenführungen wurden auf ökologische Unbedenklichkeit und auf die Empfehlungen des Projektes »Skibergsteigen umweltfreundlich« des Deutschen Alpenvereins abgestimmt. Dafür wurde dieses Buch mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« ausgezeichnet.

Für die achte Auflage wurde der Rother-Skitourenführer »Bayerische Alpen« von Markus Stadler, einem renommierten Gebietskenner und Autor zahlreicher Skitouren- und Kletterführer, gründlich überarbeitet und mit vielen neuen Touren ergänzt, sodass nun 60 sorgfältig recherchierte und verlockend bebilderte Tourenziele zur Auswahl stehen. Ganz neu stehen nun auch GPS-Daten für jede Tour dem Nutzer zum Download bereit.

Buchveröffentlichung

Gerhard Hirtreiter: Tiroler Loipen – Langlaufen um Innsbruck und im Unterland Seefeld, Sterzing, Zillertal, Achensee, Kitzbühel, Kufstein, Kaiserwinkl



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-5811-3

Rother-Langlaufführer

192 Seiten mit 235 Farabbildungen, 62 Loipenkärtchen, eine Übersichtskarte, 62 Streckenprofile

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

1. Auflage 2016

Tirol ist ein Paradies für Langläufer, für klassische Diagonalläufer ebenso wie für sportliche Skater und gemütliche Skiwanderer. Um Innsbruck herum findet man den ganzen Winter über gute Bedingungen: Seefeld und Leutasch sind Inbegriff für Schneesicherheit. Und wenn Frau Holle mal die Gebiete südlich des Alpenhauptkamms bevorzugt hat, gelangt man über die Brennerautobahn in kurzer Zeit zu den wunderschönen Eisack-Seitentälern um Sterzing. Im Unterinntal mit seinen Seitentälern gibt es neben den bekannten Loipenrevieren um Kitzbühel und im Kaiserwinkl auch zahlreiche versteckte Kleinode mit herrlichen Loipen.

Alle hier vorgestellten Bücher können unsere **Sektionsmitglieder** (DAV-Ausweis erforderlich!) **kostenlos ausleihen** in der Stadtbücherei Neubeckum (Öffnungszeiten siehe unter „Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle“ auf den Seiten 64/65).

Buchveröffentlichung

Ulrike Hillemanns: Schwarzwald Süd und Mitte

Die schönsten Langlaufgebiete: Klassische Loipen – Skatingpisten – Nordic Cruising



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-5803-8

Rother-Langlaufführer

144 Seiten mit 80 Farabbildungen, Routenkärtchen,
eine Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

1. Auflage 2017

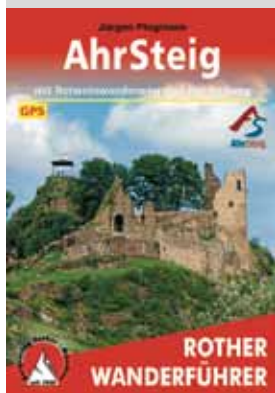
Schneesicherheit und abwechslungsreiche Loipen machen den Schwarzwald zu einem beliebten Ziel für Wintersportler. Der Rother-Langlaufführer »Schwarzwald Süd und Mitte« stellt die schönsten Langlaufgebiete vor – von klassischen Loipen über Skatingpisten bis zu Nordic-Cruising-Strecken.

Die Autorin Ulrike Hillemanns, im Schwarzwald zu Hause, ist seit ihrer Jugend passionierte Langläuferin. In diesem Rother-Langlaufführer präsentiert sie 21 Langlaufzentren mit 134 Einzelloipen. Beliebte Regionen hat sie ebenso ausgewählt wie auch etwas abseits gelegene Loipen. Die einzelnen Loipen werden mit einer exakten Beschreibung vorgestellt; daneben werden viele weitere Informationen zu Länge, Höhenmeter, Anforderungen und natürlich auch Einkehrmöglichkeiten geboten. Der Routenverlauf ist in Karten eingezeichnet. Die 24 schönsten Touren sind als Toptouren hervorgehoben. Besonders praktisch ist die Umschlagklappe, die eine Übersicht über alle Touren mit ihren Eckdaten (u. a. Schwierigkeitsgrad, Länge, Höhenmeter), Schneesicherheit, Befahrungshäufigkeit und vielen weiteren Infos bietet.

Vorge stellt werden Loipen im Südschwarzwald, im Hotzenwald, dem Hochschwarzwald und dem Mittleren Schwarzwald. Das Terrain wartet hier mit allen Schwierigkeitsstufen auf: von gemütlichen Ebenen über sportliche Hügel bis zu anspruchsvollen Touren, von der kurzen Trainingsloipe bis zum 100 Kilometer langen Fernskiwanderweg. Jeder kann hier nach seinem Können und Gefallen auf den Genuss der herrlichen Schneelandschaft kommen. Und oftmals bietet sich unterwegs ein prächtiger Blick auf die Alpenkette, vom Montblanc hinweg bis zu den westlichsten Allgäuer Bergen.

Buchveröffentlichung

Jürgen Plogmann: AhrSteig mit Rotweinwanderweg und Ahr-Radweg



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4466-6

Rother-Wanderführer

152 Seiten mit 78 Farabbildungen, 15 Höhenprofile, 15 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:100.000, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
1. Auflage 2017

Ausgezeichnet als »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland«

Das Ahrtal erstreckt sich in einer der schönsten und spektakulärsten Flusslandschaften Deutschlands zwischen Weinbergen, felsigen Schluchten und weiten Wiesenplateaus. Die abwechslungsreichen und stillen Wege des AhrSteigs und des Rotweinwanderwegs führen an Kulturdenkmälern ebenso wie an urigen Winzerstuben vorbei.

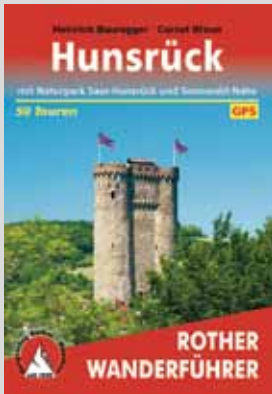
Die Ahr, die im Keller eines mittelalterlichen Hauses in Blankenheim entspringt, verläuft mit vielen Windungen durch die Eifel; spektakulär ist der senkrechte Felsdurchbruch bei Altenahr. Ebenso berühmt ist der vollmundige Rotwein, der an den sonnenexponierten Steilhängen wächst – ideal für einen genussvollen Tagesausklang.

Alle Etappen von AhrSteig, Rotweinwanderweg und Ahr-Radweg werden mit zuverlässigen Wegbeschreibungen, Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftigen Höhenprofilen vorgestellt. Dazu gibt es Informationen zu Einkehr und Übernachtung sowie Sehenswürdigkeiten. Die ausführlichen Angaben zu öffentlichen Verkehrsmitteln machen individuelle Tages- und Mehrtagesetappen möglich. GPS-Daten stehen zum Download zur Verfügung.

Buchveröffentlichung

Heinrich Bauregger · Cornel Braun:

Hunsrück mit Naturparks Saar-Hunsrück und Soonwald-Nahe, 50 Touren



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4316-4

Rother-Wanderführer

160 Seiten mit 92 Farbabbildungen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.000.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

2. Auflage 2018

Das als rau und wild geltende Gebiet zwischen Mosel, Nahe, Saar und Rhein ist noch heute eines der ursprünglichsten Mittelgebirge Deutschlands. Auf seiner welligen Hochfläche befinden sich zahlreiche reizvolle Dörfer und nur wenige kleine Städte. Der Rother-Wanderführer Hunsrück stellt 50 abwechslungsreiche Touren vor, die relativ gleichmäßig über den Hunsrück verteilt sind – drei davon schließen das südlich angrenzende Nahebergland mit ein.

Die Wanderungen führen zu den interessantesten Naturdenkmälern, auf die höchsten Gipfel und durch einsame Wiesentäler mit malerischen Auen und mäandrierenden Bächen. Reizvolle Fachwerkdörfer, keltische Fliehburgen, steile Rebhänge, stille Waldseen und dunkle Wälder bieten exzellenten Wandergenuss. Berühmte Weinzentren sind Ausgangsorte, romantische Burgen liegen am Weg, Gaststätten locken zur gemütlichen Einkehr. Faszinierend sind auch die Tiefblicke auf grandiose Flusslandschaften im Rhein-, Mosel- oder Saartal. Auch der Nationalpark »Hunsrück-Hochwald« hält hochkarätige Touren bereit.

Bequeme Routen für Genusswanderer überwiegen, einige Touren sind jedoch auch anspruchsvoller. Immer wandert man durch wunderschöne Landschaft, hauptsächlich auf Naturwegen und -pfaden, ohne Asphalt und Verkehr. Die meisten beschriebenen Wanderungen sind als Rundtouren konzipiert. Bei den vorgeschlagenen Streckenwanderungen gibt es immer die Möglichkeit, mit Bahn, Bus oder Schiff zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

Die 2. Auflage wurde völlig neu bearbeitet. Ausführliche Wegbeschreibungen, detaillierte Kartenausschnitte mit Routeneintrag und aussagekräftige Höhenprofile machen die Orientierung bei den Touren leicht. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download bereit.

Buchveröffentlichung

Cornelia Hempel: Algarve MM-Wandern



14,90 EUR

ISBN 978-3-89953-984-4

Michael Müller Verlag, Erlangen

168 Seiten + Karte (Leporello), farbig, 1. Auflage 2017

Ganz was Neues im Südwesten: wandern, baden und das Meer im Blick. Auf 35 großartigen Touren vom bequemen Spaziergang bis zum herausfordernden Tagestreck begleitet Sie die Profi-Wanderführerin Cornelia Hempel durch eine Vielzahl von Landschaften.

Auf abwechslungsreichen Küstenpfaden zeigt sich die Süd- und Westküste (Costa Vicentina) mit bizarren Felsformationen, wilden Naturparks und Wattgebieten. Im ursprünglichen Hinterland »Barrocal« sind es liebliche Hügel, weiße Dörfer und üppige Flusslandschaften. Und in der bis 900 m hohen Bergregion, der Serra, begeistern lichte Korkeichenwälder und atemberaubende Ausblicke bis zum Atlantik.

Wie immer bei unseren Wanderführern haben auch Kinder ihren Spaß!

Cornelia Hempel wurde 1960 in Süddeutschland geboren, Studium für Grafik Design an der Bodenseekunstschule Konstanz, langjährige Tätigkeit in Agenturen und im eigenen Design-Büro in München.

2002 hat sie die Reisebranche als zweites Standbein entdeckt und ist seither als freiberufliche Reiseleiterin und Scout auf Portugal spezialisiert. Mit der Algarve ist sie seit der Kindheit »verbunden«, heute ist die Region ein Rückzugsort für die Autorin, um neue Energie in der Natur zu schöpfen. Vom DWV (Deutscher Wanderverband) zur Gesundheitswanderführerin zertifiziert.

Alle Tracks und Wegpunkte für GPS-Gerät und Smartphone

Tracks und Wegpunkte zum jeweiligen Wandergebiet können gratis im GPX-Format heruntergeladen werden. Voraussetzung dafür ist lediglich die Angabe einer E-Mail-Adresse. In der Folge erhalten Sie eine E-Mail, in der ein Downloadlink zu den angeforderten GPS-Daten enthalten ist.

Buchveröffentlichung

Sabine Bade, Wolfram Mikuteit: Wanderführer Piemont MM-Wandern



14,90 EUR

ISBN 978-3-95654-508-5

Michael Müller Verlag, Erlangen

240 Seiten + Karte (Leporello), farbig, 2. Auflage 2017

In der Heimat von Slow Food/t! Keine Massen, keine Lifte – das westliche Piemont ist unter Weitwanderern Kult. Zum Glück haben sich Sabine Bade und Wolfram Mikuteit in ihren 38 Touren all derer angenommen, die den wilden Teil der Alpen auf Tages- oder kürzeren Touren erleben wollen.

Zwischen dem Gran Paradiso mit seinen vergletscherten Gipfeln und dem ausgedehnten Karstgebiet an der Punta Marguareis (nur 40 km vom Mittelmeer) bieten sich von Tal zu Tal ganz unterschiedliche Eindrücke, mal durch mächtige Kalkriffe, mal durch den fast schon legendären Monte Viso. Dazu fast überall sattgrüne Hochweiden mit einer unglaublichen Pflanzenwelt, klare Gebirgsseen und atemberaubende Panoramen.

Nach langjähriger Tätigkeit für eine deutsche Großbank und Auslandseinsätzen in New York und London war die studierte Politikwissenschaftlerin Sabine Bade deutlich von den 80-Stunden-Wochen kuriert. Nach einem Rückzug ins Privatleben: Reisen, Reisen, Reisen, die auch immer wieder in die italienisch-französischen Alpen führten. Diese wurden fortan zusammen mit Wolfram Mikuteit wandernd recherchiert und in mittlerweile 6 Wanderführern veröffentlicht. Für den Michael Müller Verlag haben die beiden in ihrer Lieblingsregion, den piemontesischen Alpenprovinzen Turin und Cuneo, Tagestouren und einige besonders attraktive Mehrtagestouren gesammelt.

Wolfram Mikuteit war lange tätig im In- und Ausland in den Bereichen Produktmanagement, Direktmarketing, Neue Medien und IT-Management bei international führenden Unternehmen aus der Kongressbranche. Reisen in die USA, Australien, in die Sahara und immer wieder in die italienisch-französischen Alpen. Er lebt mit Sabine Bade in Konstanz am Bodensee.

Für alle! MM-Wandern gratis testen

Qualität spricht für sich selbst. Davon können Sie sich, ob Käufer oder nicht, bei unseren Wanderführern kostenlos überzeugen. Zu jedem Wandergebiet geben wir eine Tour zum Download frei. Es handelt sich um PDF-Dateien, die Sie sich selbst zu Haus ausdrucken können.

„Machen Sie Ihren Füßen ein Geschenk!“

Multifunktionsschuhe

für Wanderungen, Spaziergänge oder einfach für jeden Tag.

Mit **Goretex-Membran** als Halbschuh oder Stiefel
bei jedem Wetter gut gerüstet!!!

MEINDL

adidas

Zeige Deine Verbundenheit zum Deutschen Alpenverein
mit einem **hochwertigen Poloshirt**
inkl. Logo der DAV-Sektion Beckum!

Damen- und Herren-Polos

in verschiedenen
Farben + Größen
auf Bestellung
lieferbar.



Von jedem
verkauften
Poloshirt geht eine
Spende von € 5,-
an die
DAV-Sektion Beckum.



Dreier
Schuh & Fashion

Ansprechpartner:
Thomas Dreier
Spiekersstraße 4
59269 Beckum-Neubeckum
Tel. (02525) 2824
schuh-dreier@t-online.de



**Einfach besser leben mit
Strom und Gas der evb.**

www.evb-beckum.de

Als professioneller Energiedienstleister vor Ort stärken wir den Wirtschaftsstandort Beckum. Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserer Stadt und in der Region zu erhöhen. Unsere Nähe ist dabei Ihr Vorteil. Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter sind schnell, flexibel und nahezu jederzeit persönlich für Sie da. **evb – wir sind echte Beckum-Fans!**

evb 
Energieversorgung Beckum

Energieversorgung Beckum » 02521/8506-0



Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung
www.unterwegs.biz

Unterwegs Hamm

Ritterstraße 2

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr

Sa 10:00 - 16:00 Uhr

&

Unterwegs Münster

Rosenstraße 10 - 13

Mo - Fr 09:30 - 19:00 Uhr

Sa 09:30 - 19:00 Uhr